

statt BLATT

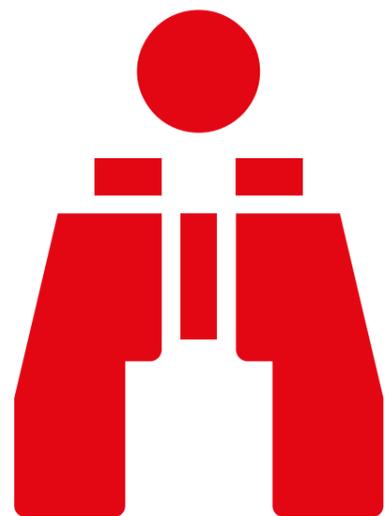
KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 172 | März 2020 | stattblatt.de

ALLE ANZEIGEN SIND
KLICKBAR!



DAS LANDESGARTENSCHAU-JUBILÄUM 2020
- die Vorfreude in Grevenbroich steigt!

Wir suchen Ihre Immobilie.



sparkasse-neuss.de/immobilien

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Patrick Piel und Ralf Siegers



 **Immobilien-Center**
Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse**
Neuss



Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden endlich wieder länger und die ersten Frühlingsboten machen sich bemerkbar, was sich nach der grauen Winterzeit auf viele von uns deutlich positiv auswirkt. Wir starten motivierter in den Tag und gehen den Alltag insgesamt optimistischer an. Dennoch lässt sich - neben der ein oder anderen Grippewelle, die vielleicht noch auf uns wartet - so manches Wehwehchen trotz guter Laune nicht immer vermeiden. Wer z.B. wie wir in der Redaktion viel an seinem Arbeitsplatz sitzt, kennt folgenden Satz sicherlich auch: „Ich hab' Rücken!“ Die gute Nachricht: Mit ein wenig Selbstdisziplin und regelmäßigem Training können Sie vielen Rückenproblemen vorbeugen. Auf unseren Sonderseiten ‚Gesund & fit‘ finden Sie unter anderem ein paar sanfte Übungen, die Sie ganz leicht und praktisch überall ausführen können (z.B. auch in der Kaffeepause im Büro oder einfach zwischendurch zuhause). Auf die Damenwelt warten darüber hinaus ein paar schöne Schminktipp, um frisch und natürlich gestylt in den Frühling zu starten. Außerdem sprach unsere Redakteurin Anja Naumann mit Dr. Maria Eisenhuth vom Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss über das neue Masernschutzgesetz, das am 1. März 2020 in Kraft tritt.

Gleich im Anschluss drehen sich viele verschiedene Themen rund um den nahenden Frühling sowie unsere Flora und Fauna. Den Anfang macht in diesem Monat der Mobau Gartentipp. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren Garten und die Terrasse bestens auf die kommende Frühlings- und Sommersaison vorbereiten. Weiter geht es dann mit dem anstehenden 25-jährigen Landesgartenschau-Jubiläum, dessen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Helmut Zimmermann aus Gustorf und Günter Hamacher aus Neuenhausen warfen zusammen mit Peter Nobis einen Blick zurück und brachten für diese kleine Zeitreise sogar ihre Dauerkarten aus dem Jahr 1995 mit. Außerdem haben wir das Jahresprogramm 2020 für das Grevenbroicher Schneckenhaus und interessante Neuigkeiten von der Käfer-Allee Gustorf/Gindorf im Gepäck: Initiator Gerd Cremer durften wir nämlich zur ‚Bastelstunde‘ in der Gemeinschaftsgrundschule Erftaue begleiten.

Last but not least haben wir in unserer Rubrik ‚Rund ums Auto‘ unter anderem verschiedene Tipps für Sie zusammengetragen, wie Sie Ihr Lieblingsstück auf vier Rädern von innen und außen fit für den Frühling machen können. Viele weitere regionale Kurznachrichten und Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt in unseren Statt-Splittern und im Veranstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen einen großartigen März!

Ihre

Christina Faßbender



S. 5
Gesund & fit!



S. 11
*Meine Erinnerungen an die Landesgartenschau 1995
Die Vorfreude auf das Jubiläum 2020 steigt*



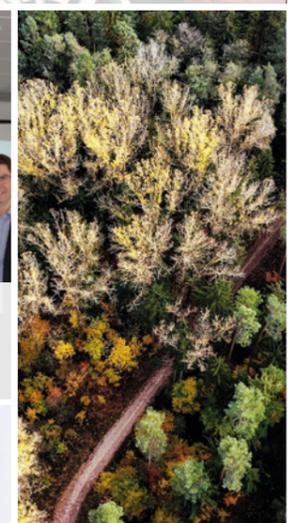
S. 13
*Schlaues aus dem Schneckenhaus
Interessante Vorträge rund um unsere Flora und Fauna*



S. 16
*Rund um's Auto
Alles im Lack*



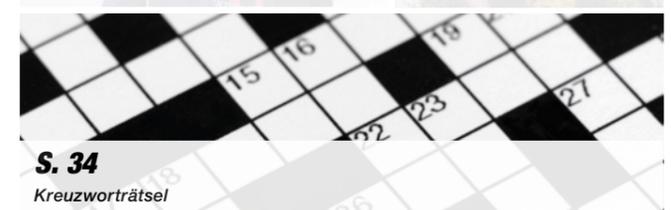
S. 21
*Pascal-Cooperative eSG
Die 1. Grevenbroicher Schülergenossenschaft wurde gegründet*



S. 25
*StattSplitter
Kurznachrichten aus Grevenbroich und Umgebung*



S. 30
Termine im März



S. 34
Kreuzworträtsel



Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Was tun Sie persönlich für Ihre Gesundheit?

Nachgefragt von Marina Habermann



Michael Breuer
Ich laufe jeden Tag 10 Kilometer und schwimme regelmäßig. Dadurch bin ich wacher.



Nathalie Kalinowski und Bettina Vila-Ucha
Wir essen vegetarisch bis vegan, machen Sport und gehen viel mit den Kindern an die frische Luft.



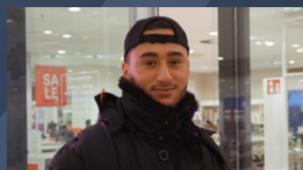
Badre Donath
Ich esse weniger Zucker, ernähre mich vegan bis vegetarisch. Zudem gehe ich zwischendurch zu Massagen und koche frisch.



Roswitha und Christina Bloch
Wir essen viel Obst und Gemüse und gehen im Frühjahr wieder mehr an die frische Luft.



Wilfried und Hannelore Hohmann
Wir fasten, gehen viel mit dem Hund spazieren und achten auf unsere Ernährung. Ich habe 14 Kilogramm abgenommen.



Benjamin Zahrouni
Ich gehe drei- bis viermal pro Woche ins Fitnessstudio, wo ich Ausdauer- und Krafttraining mache.



Gehörcheck kostenlos

Jetzt schnell Reinhören!
Bei uns entdecken Sie die neuesten Highlights für den Frühling.

Informieren Sie sich jetzt in einem unserer Fachgeschäfte. Wir freuen uns auf Sie.



5x in Ihrer Nähe!

GREVENBROICH
GV-WEVELINGHOVEN
PULHEIM
ROMMERSKIRCHEN
BEDBURG

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: Hörzentrum Lohmann | Kostenlose Servicehotline: 0800 - 50 51 500 | www.hoerzentrum-lohmann.de

GESUND & FIT!



Dr. Maria Eisenhuth © Rhein-Kreis Neuss

„Die Masern-Impfung schützt nicht nur das eigene Kind, sondern auch die Allgemeinheit“

Am 20. Dezember 2019 billigte der Bundesrat das Masernschutzgesetz; es sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr beim Eintritt in Kindergarten oder Schule eine Masernimpfung vorweisen müssen. Mit dieser Impfpflicht sollen Kinder wirksam vor Masern geschützt werden. Wir sprachen mit Dr. Maria Eisenhuth vom Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss über diese Maßnahme, die Erkrankung und mögliche Folgen und die Bedeutung der Impfung.

Frau Dr. Eisenhuth, bei einer Impfquote von 95 Prozent spricht man von einem „Gemeinschaftsschutz“. War dieser in der Form nicht mehr gegeben, so dass eine Pflicht zur Impfung unumgänglich war?

Es hat sich gezeigt, dass trotz aller Impfaufklärungen über die Notwendigkeit der Masernschutzimpfungen nicht die Impfquote von 95% erreicht werden konnte, um einen ausreichenden Schutz in der Bevölkerung zu erreichen. Somit ist das Masernschutzgesetz zur Stärkung der Impfprävention verabschiedet worden.

Wer muss sich nun impfen lassen und wie wird der Nachweis erbracht?

Im Gesetz heißt es, dass sich alle nach 1970 geborenen Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung nach § 33 Nr. 1-3 Infektionsschutzgesetz

betreut werden oder in den Einrichtungen arbeiten, einen Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz vorlegen müssen. Hierunter fallen z.B. Kindertageseinrichtungen, Kinderhorte, Schulen und Ausbildungseinrichtungen, in denen überwiegend minderjährige Personen betreut werden. Auch müssen Personen einen ausreichenden Masernschutz nachweisen, die bereits 4 Wochen in einer Gemeinschaftseinrichtung nach § 33 Nummer 4 IfSG z.B. in Kinderheimen untergebracht sind. Ebenso gilt dies für Personen, die in einer Gemeinschaftsunterkunft nach § 36 IfSG Absatz 1 Nummer 4 untergebracht sind. Hiermit sind z.B. Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge gemeint.

Nicht nur die betreuten Personen, sondern auch die Personen, die in oben genannten Einrichtungen tätig sind, müssen geimpft sein bzw. ausreichenden Masernschutz vorweisen. Die Nachweispflicht gilt auch für Personen, die in Gesundheitseinrichtungen nach § 23 Abs. 3 Satz 1 IfSG oder in Einrichtungen nach Nummer 1 und 2 tätig sind. Zu den Gesundheitseinrichtungen gehören z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen und Praxen anderer Heilberufe.

Der Nachweis wird normalerweise durch Vorlage eines Impfausweises erbracht oder durch ein ärztliches Zeugnis, in dem bescheinigt wird, dass ein ausreichender Impfschutz gegenüber Masern besteht. Außerdem kann der Nachweis durch eine Blutuntersuchung erfolgen, in der Antikörper gegenüber Masern ermittelt werden. Der Arzt bescheinigt dann anhand der Blutuntersuchung, dass ein ausreichender Immunschutz vorhanden ist. Diese Möglichkeit ist z.B. wichtig, wenn jemand nicht weiß, ob er geimpft ist, weil er seinen Impfausweis verloren hat oder wenn jemand meint, dass er die Masernerkrankung durchgemacht hat.

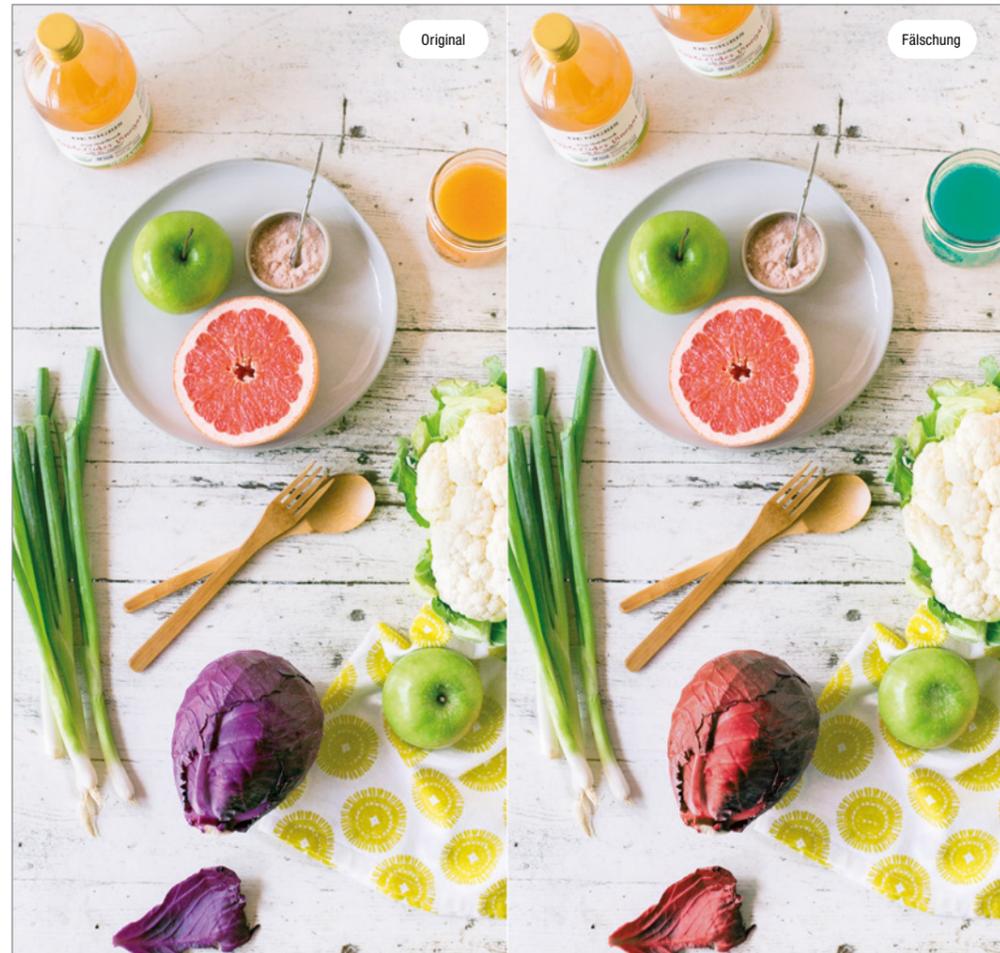
Es gibt jedoch auch Menschen, die wegen medizinischer Kontraindikationen nicht geimpft werden dürfen. Diese müssen ein ärztliches Zeugnis vorlegen, in dem bescheinigt wird, dass eine Impfung wegen medizinischer Kontraindikation nicht möglich ist.

Für die Aufnahme in Betreuungseinrichtungen für Kinder gilt folgendes: Kinder unter einem Jahr können auch ohne nachgewiesene Impfung aufgenommen werden. Alle Personen, die mindestens ein Jahr alt sind, müssen eine Masernschutzimpfung bzw. eine Masernimmunität nachweisen. Alle Kinder, die mindestens zwei Jahre alt sind, müssen zwei Masernimpfungen nachweisen oder eine ärztliche Bescheinigung über eine ausreichende Immunität gegen Masern beibringen.

Das Gesetz tritt zum 1.03.2020 in Kraft. Ergänzend sei erwähnt, dass für alle, die sich zum 01.03.2020 bereits in den betroffenen Einrichtungen befinden bzw. dort tätig sind, eine Nachweispflicht erst bis zum Ablauf des 31.07.2021 besteht. Auch die gesetzliche Schul- und Unterbringungspflicht bleiben weiterhin bestehen.

Welche Sanktionen gibt es bei Nicht-Impfung?

Wenn der Nachweis nicht erfolgt ist, wird das Gesundheitsamt informiert. Das Gesundheitsamt hat die Möglichkeit, die Person zu einer Beratung einzuladen und diese zu einer Vervollständigung des



StattBlatt Bilderrätsel

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen **Gutschein im Wert von 30 Euro für das Gasthaus „En de Spetz“** in Neuenhausen (Burgwall 2, 41517 Grevenbroich). Die Familie Sibille und Musa Ucmaz freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Wir präsentieren Ihnen zwei fast identische Bilder. Auf einem der beiden haben sich allerdings einige Fehler eingeschlichen - mit geübtem Blick finden Sie bestimmt ganz schnell heraus, wieviele es sind!

Die Anzahl der Fehler, die Sie finden können, senden Sie per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich. Einsendeschluss ist Freitag, 13. März 2020. Viel Glück!

Wir gratulieren herzlich dem Gewinner aus dem Vormonat: Herr L. Höller aus Grevenbroich.



Impfschutzes gegen Masern aufzufordern. Im Einzelfall wird das Gesundheitsamt entscheiden, ob Tätigkeits- bzw. Berufsverbote ausgesprochen werden müssen. Auch sind Bußgelder bis zu 2500 Euro möglich, wenn bis zu einer angemessenen Frist der Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz nicht erbracht wird.

Was ist das Gefährliche an Masern?

Masern sind hoch ansteckend - und das bereits vor Auftreten des Masernexanthems. Die Masernerkrankung kann tödlich enden. In entwickelten Ländern liegt die Sterblichkeit bei Masern zwischen 0,05 und 0,1%. Da die Maserninfektion zu einer ca. 6-wöchigen Immunschwächung führt, können bakterielle Superinfektionen, wie z.B. Lungenentzündung oder Mittelohrentzündung auftreten. Eine gefährliche Komplikation ist eine Hirnentzündung, die in 10-20% der Fälle tödlich endet. Besonders bei immungeschwächten Personen treten Organkomplikationen häufiger auf. Darüber hinaus gibt es eine sehr seltene Spätkomplikation, nämlich eine Gehirnentzündung, die noch 6-8 Jahre nach der Maserninfektion auftreten kann und meist tödlich endet.

Wie sehen die Zahlen bzgl. der Impfquote im Rhein-Kreis Neuss aus?

Im Rhein-Kreis Neuss sieht es so aus, dass ein vollständiger Impfschutz gegenüber Masern bei mindestens 95% der eingeschulten Kinder seit 2009 vorhanden war. 2019 lag er sogar bei 96,6%, während er in NRW im Durchschnitt nur bei 93,9% lag. Somit wurde im Rhein-Kreis Neuss die notwendige Impfquote von 95% für einen ausreichenden Gemeinschaftsschutz erreicht.

Was entgegen Sie Impf-Gegnern? Warum ist die Impfung wichtig?

Die Impfung ist wichtig, um sein eigenes Kind zu schützen. Aber jeder ist auch verantwortlich für den Schutz der Allgemeinheit. So können Kinder, die einen ausreichenden Masernschutz aufweisen, die Masernerkrankung nicht mehr verbreiten. Sie schützen damit gleichzeitig die Kinder, die z.B. wegen medizinischer Kontraindikationen keine Impfung erhalten dürfen. Dies gilt z.B. auch für noch unter einjährige Kinder, die noch nicht geimpft sind.

Anja Naumann



Beerige Vitaminbombe

Dieses Rezept ist sehr wandelbar, so können Sie es auch z.B. mit Blaubeeren oder Erdbeeren machen. Schmeckt auch unglaublich lecker. Ob Sie Joghurt mit normalem oder reduziertem Fettgehalt wählen, hat lediglich Einfluss auf die Kalorien, aber nicht auf den Geschmack.

Zutaten

- 100 gr Himbeeren frisch oder tiefgekühlt
- 150 gr Joghurt
- 1 TL Honig
- 20 ml Wasser

Alles mit dem Pürierstab pürieren



Fruchtig & gesund

Der Ingwer in diesem Ananas Smoothie ist ein idealer Boost für Ihr Immunsystem. Statt des Kokoswassers können Sie natürlich auch einfach normales Wasser verwenden.

Zutaten

- 1/2 Ananas
- 1TL Ingwer
- 100 ml Kokoswasser
- 1 Msp. Kurkuma

Alles mit dem Pürierstab pürieren



Andrea Brings verrät Ihnen, wie Sie frisch gestylt in den Frühling starten.
© Mareike Daennart

Frisch wie der Frühling

Pflege und Make-up Tipps für die Göttin in uns

Die Vögelchen zwitschern so verheißungsvoll, die Tage werden wieder länger und das zarte Grün sprießt. Geht es Ihnen beim morgendlichen Blick in den Spiegel auch so? Ein fahles und blasses Gesicht, verziert mit dunklen Augenschatten blickt Ihnen entgegen. Sie raufen sich die spröden und glanzlosen Haare, während Sie denken: „Ich kenne dich zwar nicht, aber ich wasche dich trotzdem!“ Trockene Heizungsluft, fehlende Sonnenstrahlen, feuchtes und windiges Wetter haben sichtbar ihren Tribut gefordert. Es wird nun Zeit, die Göttin in Ihnen aus dem Winterschlaf zu erwecken.

Fangen Sie mit der strapazierten Ex-Winterhaut an. Viel Feuchtigkeit, aber nicht von oben, sondern von innen - in Form von Mineralwasser - bringt Ihr System tüchtig in Schwung. Ihre Haut wird dankbar über alle Maßnahmen sein, die sie wieder prall und seidig glatt pflegen. Das können Ampullen, Seren und eine gute Feuchtigkeitsmaske sein, abgestimmt auf Ihren momentanen Hautzustand und - selbstverständlich - zusätzlich zu Ihrer gewohnten Tages- und Nachtpflege. Über eine gehaltvolle

Haarpflege/Maske freut sich auch Ihr von Mützen gebeuteltes Haar. Gönnen Sie sich unbedingt Kerzen und Prosecco im Badezimmer, die Göttin in Ihnen wird dies wohlwollend zur Kenntnis nehmen. Nun wählen Sie für Ihren Start in den Tag eine BB Cream oder getönte Tagescreme, auf keinen Fall dunkler als Ihre Haut, denn das macht Sie optisch nicht jugendlicher. Es gibt mittlerweile in jedem Drogerie-Markt spezielle Grundierungen/Primer, die durch lichtreflektierende Partikel einen strahlenden Teint zaubern. Diese werden unter die Tönung aufgetragen. Die mittlere Gesichtspartie lassen Sie frei, denn oft sind hier die Poren vergrößert, und große Poren tun nichts für Sie. Ein cremiger und hochwertiger Concealer wird die Schatten rund um Ihre Augenpartie zuverlässig kaschieren, ohne sich in die Mimik-Linien zu setzen. Tuschen Sie Ihre Wimpern - bitte kräftig - das sorgt für einen bezaubernden Augenaufschlag. Die gute alte Wimpernzange verleiht extra Schwung nach oben und öffnet Ihre Augen. Wählen Sie nun einen hellen Sonnen- oder Bronzing-Puder, aber ohne Perlmutter Effekt. Mit diesem setzen Sie für ein natürliches Finish in Ihrem Gesicht Akzente. Entlang der Haaransätze, unterhalb des Jochbeins und entlang der Wangenkante. Ein weicher, leicht gerundeter Pinsel hilft Ihnen beim sanften Verblenden. Ein frischer, leicht rosiger Lipp-Gloss unterstreicht Ihr natürliches Lippenrot. Lächeln Sie sich im Spiegel an, Ihr Gehirn wird denken, Sie sind glücklich (es funktioniert!) und tupfen sparsam einen zarten Pfirsich oder Rosenholz Rouge-Ton auf die „Bäckchen“, die sich beim Lächeln bewegen und unter die Augenbrauen. Voilà - mit Ihrem nun so frischen und natürlichen Look kann Ihr Start in den neuen Tag nur gut werden. Das launische Wetter hält Sie noch vom Switch auf den textilen Frühling ab? Farbige Tücher, Loops und Schals in zarten Frühlingfarben hellen eher gedeckte Oberteile auf und schmeicheln zusätzlich Ihrem Teint. Wirklich. Bei Fragen bitte fragen, gerne verrate ich noch mehr Tricks aus der Profikiste.

Herzlichst, Ihre Andrea Brings



Wussten Sie schon ...

... dass Urea Hautreizungen wie Brennen, Jucken, Rötungen und Schuppung verursachen kann? Suchen Sie das richtigen Produkt für Ihre Füße? Wir beraten Sie gerne.

Fachfußpflege

Violetta Steinbock

Montzstr. 2 · 41515 Grevenbroich · 021 81.72 89 191



Adler Apotheke

Dr. Sebastian Leuffen

Marktplatz 16 · 41516 Grevenbroich

Telefon 0 2181 743 19 · Telefax 0 2181 724 79

www.adler-apotheke-wevelinghoven.de

info@adler-apotheke-wevelinghoven.de

Die kleine Atemübung für zwischendurch:

Einatmen – Ausatmen

Schon 16 Sekunden fördern Entspannung und Klarheit

Mit dieser Atemtechnik, entwickelt von dem amerikanischen Meditationsexperten David Ji, wird der Fluss der Stresshormone und negativer Emotionen unterbrochen. Sie hilft, sich im Hier und Jetzt neuen Freiraum zu schaffen und so einen Zustand für Gesundheit zu fördern. Schon nach einer ersten Runde spüren Sie innere Ruhe und Ausgeglichenheit mit einer ordentlichen Portion Extra-Sauerstoff. Diese Atemtechnik ist überall durchführbar und stellt eine perfekte Vorbereitung für wichtige Termine oder Verhandlungen und lässt Prüfungsangst schwinden.

Anleitung: Den Oberkörper aufrichten und die Schultern entspannt sinken lassen

1. Ruhig durch die Nase einatmen und dabei bis 4 zählen
2. den Atem für 4 Sekunden halten
3. über 4 Einheiten wieder ausatmen
4. weitere 4 Sekunden innehalten und dann wieder 4 Sekunden einatmen

Es sind die kleinen Dinge, die das Leben großartig machen



Genießen Sie unvergleichlich natürliches Hören mit dem weltkleinsten Design-Hörsystem von Widex.

- Originalgetreue Klangwiedergabe des gesamten Klangspektrums.
- Hervorhebung der Stimme des jeweiligen Gesprächspartners für klares Sprachverstehen bei starker Geräuschkulisse – z. B. im Restaurant.
- Vollautomatische Einstellung des Hörsystems auf jede Hörsituation und Ihre individuellen Hörbedürfnisse – so präzise und natürlich wie nie zuvor!
- Ultrakleine, federleichte Bauform, die sich fast unsichtbar hinter dem Ohr verbirgt.

Tragen Sie Widex Evoke PASSION RIC 10 **1 Woche kostenfrei** und unverbindlich Probe.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
 Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
 www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de



Yogalehrerin Iris Bendick hat uns eine nette kleine Atemübung für zwischendurch verraten. © Iris Bendick

Yoga Detox Mobility am Arbeitsplatz

Befreiung für Körper und Geist nach langem Sitzen

Langes Sitzen und Stehen sind eine Katastrophe für den Körper. Dazu kommen ständige Erreichbarkeit, Termindruck und hohe, oftmals eigene Erwartungen, die zu bekannten Stress-Symptomen führen. Regelmäßige Yoga Pausen wirken sich positiv auf Beruf und Freizeit aus. Verspannungen im Bewegungsapparat können sich lösen und eine seelisch-geistige Ausgeglichenheit wird gefördert.

Die Zeit, die in eine regelmäßige Yoga Pause investiert wird, belohnt Sie um ein Vielfaches. Das anschließende Sitzen ist wieder entspannt möglich und oftmals tauchen aus der inneren Stille geniale Lösungen auf. Das Arbeiten wird fokussierter und effizienter. Die „Yoga Detox Mobility Pause“ lädt ein zur Entschleunigung und zur achtsamen Gegenwärtigkeit. Das Konzentrationsvermögen wird mit der nach innen gerichteten Aufmerksamkeit geschult. Dabei verleihen die kraftvollen Positionen innere Stabilität, Ruhe und Klarheit. Gelenke erhalten wieder Freiraum und entgiftende Organe werden in Ihrer Funktion unterstützt. Ausgewogene Bewegungen im Einklang mit der Atmung und innerer Achtsamkeit ist eine Erholungs-Oase zur Erhaltung der Gesundheit und Fitness.

Anleitung (für die Übungen auf S.9): Lassen Sie sich einige ruhige, tiefe und fließende Atemzüge Zeit, um bewusst und Schritt für Schritt in die jeweiligen Positionen zu gehen. Spüren Sie achtsam in sich hinein, während Sie in der Haltung und Bewegung sind. Es darf leichtes Dehnen gespürt werden. Ihre Atmung begleitet gleichmäßig und fließend die Übungen. Bei Schmerzen, Unwohlsein und Krankheit sprechen Sie bitte vorher mit ihrem Arzt.

1. **Mondhaltung** – Mit gehobenen Armen und tiefen Schultern in alle Richtungen strecken
2. **Abfahrthocke** – Gesäß weit nach hinten schieben, Hände mittig am Brustbein, Drehung rechts/links
3. **Hohe Hocke** – Füße leicht nach außen drehend aufstellen, Rücken strecken, Ellenbogen zurückziehen
4. **Krieger** – Hinterer Fuß im 90 Grad Winkel zum vorderen Fuß, Wirbelsäule strecken, Hände kreisen
5. **Gestrecktes Dreieck** – Hinterer Fuß im rechten Winkel zum vorderen Fuß, Wirbelsäule aufrichten, Seitneigung
6. **Aufrechte Dehnung** – Füße hüftbreit und Schrittlänge aufstellen, Hände hinter dem Rücken falten, Arme strecken
7. **Balancierter Stern** – Füße weiter als schulterbreit aufstellen, Körper strecken, auf Zehenspitzen stehen
8. **Glückliche Tanzhaltung** – Rechtes/linkes Knie beugen, Fußgelenk greifen, den freien Arm strecken
9. **Entspannung** – Rücken Wirbel für Wirbel sanft abrollen, entspannen und langsam wieder aufrollen

Jetzt vormerken: Anfang Mai sind wieder Venenmesstage bei ortho-top!

Wir sorgen dafür, dass Ihr Blut in Wallung bleibt.

Orthopädie-Schuhtechnik | Einlagen | Bandagen | Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei uns: **ortho-top GmbH & Co. KG** | Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich
 www.ortho-top.de | info@ortho-top.de | 0 21 81 . 75 69 30 | f@

ortho-top
Wir wissen, was läuft!



Im März werden die Weichen für die Entwicklung des Gartens gestellt. Das heißt: Es gibt viel zu tun! Um den Pflanzen ausreichend Platz und Entwicklungsmöglichkeit zu schaffen, ist oft ein **Rückschnitt** notwendig. Dabei muss mit sauberen, **gut geschärften Garten- oder Astscheren** gearbeitet werden, um ungesunde Quetschungen zu vermeiden und gleichzeitig glatte Schnittflächen zu erzielen, die schnell und gut verheilen. Stauden, die im Frühling schon eine erhebliche Größe aufweisen, wachsen im Laufe des Jahres nur noch weiter. Verschaffen Sie den umliegenden Pflanzen also großzügig mehr Licht und Raum. Der Frühling ist zudem ideal, um mehrjährige Kräuter wie Lavendel und Rosmarin oder auch Rosen zurückzuschneiden. Der Boden sollte dafür aber trocken sein.

Laubhölzer sollten bereits im Winter zurückgeschnitten werden. Warten Sie damit bei Obstbäumen aber lieber bis nach dem Frost! Offene Stellen am Baum können so besser verheilen. Weisen die Bäume bereits Frostschäden (z.B. aufgerissene Rinde) auf, schneiden Sie die Ränder sorgfältig auf und bestreichen diese mit Wundbalsam. Entfernen Sie mit einer Astschere zudem Misteln, die dem Baum wichtige Mineralstoffe rauben. Im Gegensatz zu Stauden sollten Sie bei Obstbäumen nicht zu radikal kürzen. Ansonsten erhöht sich das Risiko, dass Sie nicht nur Knospen und Triebe abschneiden, sondern, dass in diesem Jahr überhaupt nichts mehr nachwächst.

Wenn der Rasen schneefrei und der Boden ausreichend abgetrocknet ist, kann (meist gegen Ende März) mit dessen Pflege begonnen werden. Erst werden große Rasenunkräuter mit einem Unkrautstecher herausgestochen, als nächstes der

Rasen gemäht und anschließend mit einem **Vertikutiergerät** vertikutiert, um Moos und Rasenfilz herausziehen. An kahlen Stellen sät man gleich Rasensamen der passenden Rasensamenmischung nach.

Terrasse, Wege und Einfahrten warten nach dem Winter ebenso auf eine Auffrischung. **Grünbeläge** sollten schon aus Sicherheitsgründen (Rutschgefahr) entfernt werden. Am besten zur Sprühlanze greifen, den **Hochdruckreiniger** anschalten und los geht der Feldzug gegen den Dreck. Den höchsten Druck bringt dabei die Rotordüse, die das Wasser in einem Punkt bündelt. Über 150 Bar (= 150 kg) erreichen manche Geräte. Diesem Druck weicht selbst hartnäckiger Schmutz – aber auch viele Materialien geben nach. Zum Beispiel Beton: Gilt zwar als hart, ist er aber nicht. Der Punktstrahl spült ihn aus und macht ihn mürbe. Beim Naturstein kommt es drauf an: Sandstein ist weich, Granit hart. Aber auch Granitplatten haben Fugen, die ausgespült werden können. Daher grundsätzlich vorab klären, wie die jeweilige Oberfläche zu behandeln ist. Ist man sich nicht sicher, in einer wenig sichtbaren Ecke erst mal ausprobieren. Der Vorteil großer Geräte liegt dabei nicht unbedingt im höheren Druck – die starken Motoren fördern mehr Wasser, damit wird der gelöste Schmutz besser weggeschwemmt.

Nach dieser Arbeit steht dem Gartenvergnügen nichts mehr im Wege. Unsere Fachverkäufer beraten Sie bei allen Fragen rund um Ihren Garten, Terrasse, Balkon und die richtigen Werkzeuge gerne.

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



Mobau Erft PRO

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co KG
50181 Bedburg
Adolf-Silverberg-Straße 22
Tel. (02272) 9108-0
Fax. (02272) 9108-49
www.mobau-erft.de · mobau@mobau-erft.de

STIHL

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Individuelle GARTENGESTALTUNG

Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.

Ihre WOHLFÜHLOASE

Werden Sie kreativ und schaffen Sie sich einen ganz persönlichen Rückzugsort in Ihrem Garten. Wir beraten Sie gerne.

Mit Leichtigkeit durch den Sommer!

Schaffen Sie sich Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne. Wir haben alles, was Sie dazu benötigen. Besuchen Sie uns!



„Meine Erinnerungen an die Landesgartenschau 1995“ mit Helmut Zimmermann aus Gustorf und Günter Hamacher aus Neuenhausen

In diesem Jahr findet das große 25-jährige Jubiläum zur Landesgartenschau im Jahre 1995 statt. Tolle Feierlichkeiten und bunte Veranstaltungen gehen mit dem Jubiläumsjahr einher. Wie Sie es gewohnt sind, wird das StattBlatt die anstehenden Highlights der kommenden Monate redaktionell begleiten und Sie ausführlich über alles Wissenswerte informieren. Lassen Sie sich überraschen.

Den Startschuss für die StattBlatt-Reihe ließen wir bereits in der Februar-Ausgabe fallen. Nach unserem Aufruf in der Februar-Ausgabe meldeten sich Helmut Zimmermann aus Gustorf und Günter Hamacher aus Neuenhausen und schickten uns freundlicherweise Bilder der aufgehobenen Dauerkarten aus dem Jahr 1995. Dies nahmen wir zum Anlass, den beiden Grevenbroichern einige Fragen zu ihren Erinnerungen an die damalige Landesgartenschau zu stellen.



Helmut Zimmermann
Gustorf

Erinnern Sie sich zurück: Welche Angebote nutzten Sie zur Landesgartenschau 1995 gerne?

Gerne genutzt habe ich die Sonderveranstaltungen wie beispielsweise die TV-Aufzeichnungen unter freiem Himmel. Oder auch die diversen Fachvorträge. Mehrfach hatte ich Gelegenheit, mittels der Aussichtsplattform "Sky Shuttle" mit meiner Familie den Bereich Schlossstadion/Altes Schloss aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir das Schmetterlingzelt auf der Apfelwiese - bunte und seltene, noch nie in freier Natur gesehene Schmetterlinge in großer Zahl. Auch die Blumenpracht in den verschiedenen Sektionen der Landesgartenschau war immer wieder ein „Hingucker“. Nicht zu vergessen - die interessanten Themengärten im Bereich des Schneckenhauses.

Gab es vor 25 Jahren auch etwas, das Ihnen nicht besonders zusagte/gefiel?

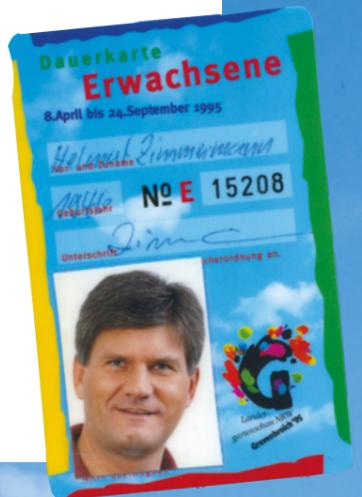
Das Gedränge an den Kassen war teilweise gewöhnungsbedürftig. Einige Ordnungskräfte zeichneten sich zudem immer wieder durch Überreaktionen aus.

Ihre Einschätzung: Welchen Stellenwert hatte die LGS 1995 für den Standort Grevenbroich und dessen Entwicklung?

Die Stadt Grevenbroich erfuhr durch die Gartenschau eine nicht von der Hand zu weisende Aufwertung. Viele, vor der LGS sehr vernachlässigte Projekte, wie beispielsweise das Interesse für künstlerische Gestaltungsformen, wurden angestoßen - Maßnahmen, die ohne Landesgartenschau nicht denkbar gewesen wären. Die Stadt wurde - wie mir der Verwandtenkreis aus Bayern bei regelmäßigen Besuchen immer wieder bestätigte, liebenswerter.

Abschließende Frage zum bevorstehenden 25-jährigen Jubiläum: Werden Sie in diesem Jahr einige der geplanten Veranstaltungen besuchen?

Sicherlich werde ich mich für die eine oder andere Veranstaltung interessieren. Wichtig ist aber auch, das Geschäft zu erhalten und zu pflegen.





Günter Hamacher

Neuenhausen

Erinnern Sie sich zurück: Welche Angebote nutzten Sie zur Landesgartenschau 1995 gerne?

Die vielfältigen Aktionen rund um das Schneckenhaus, der Besuch des ‚Kölischen Abends‘ mit den ‚Höhnern‘ im Stadion - zwar hatte es geregnet, aber wir fanden Gott sei Dank Unterschlupf auf dem überdachten Podest der Technik. weiterhin die vielen Spaziergänge durch unsere blühende Stadt.

Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Das Sky Shuttle - welches wir gefühlt 100 Mal nutzten - mit dem Blick auf die blühende Stadt und unsere schöne Landschaft.

Gab es vor 25 Jahren auch etwas, das Ihnen nicht besonders zusagte/gefiel?

Ganz klar nein. Die Landesgartenschau war damals für Grevenbroich ein ‚Sprungbrett‘ in die modernere Zukunft. Ich sage bewusst damals, weil die digitale Entwicklung, wie sie heute voranschreitet, früher nicht absehbar war und es zur damaligen Zeit so gut wie keine Leerstände in Grevenbroich zu verzeichnen waren.

Ihre Einschätzung: Welchen Stellenwert hatte die LGS 1995 für den Standort Grevenbroich und dessen Entwicklung?

Nach anfänglicher Skepsis über Sinn und Ergebnis einer solchen Großinvestition war ich schnell anderer Ansicht durch unsere aufblühende Stadt und ihre ‚Errungenschaften‘ - hier zu nennen das Schneckenhaus, die Erftgalerie, die Spielspinne und die Bahntunnel. Ich denke, schlussendlich war die Landesgartenschau im Jahre 1995 ein Wachmacher für das noch schlafende Städtchen an der Erft.

Abschließende Frage zum bevorstehenden 25-jährigen Jubiläum: Werden Sie in diesem Jahr einige der geplanten Veranstaltungen besuchen?

Auf jeden Fall. Die Grevenbroicher Gartentage und das beliebte Rabau Open Air Konzert. Weitere Veranstaltungen sind mir noch nicht bekannt, aber es kommen mit Sicherheit noch viele Termine hinzu - es ist ja noch früh im Jahr.



Ausblick auf die StadtBlatt-Ausgabe April 2020

Was wäre die Gesellschaft ohne engagierte Menschen, die sich für die gute Sache - meist ehrenamtlich - einsetzen? Genau diese Personen und Vereine aus der Schlossstadt, welche seit vielen Monaten mit großem Engagement dafür sorgen, dass die anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten auch von Erfolg gekrönt sein werden, lassen wir in unserer Ausgabe April zu Wort kommen. Freuen Sie auf viele interessante Berichte und Interviews rund um das anstehende 25-jährige Jubiläum der Landesgartenschau in Grevenbroich.



SCHLAUES AUS DEM SCHNECKENHAUS

Interessante Vorträge rund um unsere Flora und Fauna - das Programm 2020

Donnerstag, 30.04.2020 | 15 Uhr

Waldbaden

Waldbaden bedeutet, in die Atmosphäre des Waldes mit allen Sinnen eintauchen. Die natürliche Umgebung, das beruhigende Grün, die natürlichen Geräusche des Waldes und dessen Duft bewirken, dass unser Körper sich entspannen kann.

Referent*in: Ute Halada | Gebühr: 22 Euro

Donnerstag, 07.05.2020 | 18 Uhr

Fische der Erft

Ein PowerPoint Vortrag über die in der Erft lebenden Fischarten. Einige davon werden im Gewässerlehrpfad gezeigt.

Referent*in: Norbert Wolf

Donnerstag, 04.06.2020 | 18 Uhr

Orchideen vor der Haustür

Eine Einführung in die Lebensweise von heimischen Orchideen und eine Vorstellung der Orchideenarten, die vor der Haustür Grevenbroichs wachsen.

Referent*in: Hans-Josef Bolzek

Sonntag, 14.06.2020 | 10 Uhr

Waldbaden

Waldbaden bedeutet, in die Atmosphäre des Waldes mit allen Sinnen eintauchen. Die natürliche Umgebung, das beruhigende Grün, die natürlichen Geräusche des Waldes und dessen Duft bewirken, dass unser Körper sich entspannen kann.

Referent*in: Ute Halada | Gebühr: 22 Euro

Donnerstag, 18.06.2020 | 18 Uhr

Schillerfalter und Ödlandschrecke – Insekten in Grevenbroich

Es gibt keine Tiergruppe, die so artenreich ist, wie die der Insekten. Doch wie lange wird das noch so sein? Der Grevenbroicher Biologe Oliver Tillmanns gibt einen Überblick zu den heimischen Insektenarten, erläutert deren Gefährdungsgründe und zeigt auf, wie jeder von uns einen Beitrag dazu leisten kann, die heimischen Insektenarten zu schützen.

Referent*in: Oliver Tillmanns

Freitag, 19.06.2020 | 18 Uhr

Eulenabend

Ein PowerPoint Vortrag über Körperbau und Lebensweise sowie Merkmale zur Artbestimmung unserer heimischen Eulenarten. Anschließend werden die im Gelände gehaltenen Eulen besucht und vorgestellt.

Referent*in: Norbert Wolf & Tanja Brandt

Freitag, 26.06.2020 | 18 Uhr

Wissenswertes über Wespen

Ein PowerPoint Vortrag über die Lebensweise der Wespen, die verschiedenen heimischen Wespenarten, den Umgang mit Wespen und Hilfe bei Problemen mit Wespen.

Referent*in: Ralf Dietrich

Donnerstag, 06.08.2020 | 18 Uhr

Artbestimmung heimischer Greifvögel

Der PowerPoint Vortrag gibt eine Übersicht über die in Grevenbroich vorhandenen (Tag) Greifvogelarten, veranschaulicht die Erkennungsmerkmale und liefert Tipps und Tricks zur Artbestimmung.

Referent*in: Norbert Wolf & Tanja Brandt

Donnerstag, 13.08.2020 | 18 Uhr

Füchse

Der PowerPoint Vortrag veranschaulicht die Lebensweise der Füchse, gibt einen Überblick über viele teils wenig bekannte Verhaltensweisen und beschäftigt sich mit der Frage, welchen Nutzen der Fuchs in der Natur hat. Aufgelockert wird der Vortrag durch viele spannende und lustige Anekdoten.

Referent*in: Helmut Sütsch

Freitag, 21.08.2020 | 18 Uhr

Die Vogelwelt der Rekultivierung

Im Rahmen des Tagebaus sind größere Flächen rekultiviert worden. In dem PowerPoint Vortrag wird die erstaunlich artenreiche Vogelwelt der Rekultivierungsgebiete in und bei Grevenbroich vorgestellt.

Referent*in: Norbert Wolf & Tanja Brandt

Donnerstag, 27.08.2020 | 18 Uhr

Eulenabend

Ein PowerPoint Vortrag über Körperbau und Lebensweise sowie Merkmale zur Artbestimmung unserer heimischen Eulenarten. Anschließend werden die im Gelände gehaltenen Eulen besucht und vorgestellt.

Referent*in: Norbert Wolf & Tanja Brandt



Anmeldungen für die Vorträge bitte unter:

Tel. 02181-9199 oder E-Mail
an Ralf.Dietrich@stadtbetriebe-grevenbroich.de

Alle Vorträge finden im Imkerhaus auf dem Schneckenhaus-Gelände (Im Bend 10, 41515 Grevenbroich) statt. Die Teilnahme an sämtlichen Vorträgen (bis auf das Waldbaden 22,-€) ist kostenlos. Gerne werden jedoch Spenden angenommen, die der Arbeit des Umweltzentrums-Schneckenhaus zugute kommen. Nicht vergessen: Vor dem Schneckenhaus herrscht Parkverbot. Bitte die Parkplätze zwischen Sparkasse und Schwimmbad (kostenpflichtig), am Schloss (kostenfrei) oder an der Waldwiese (kostenfrei) benutzen.

Save the date:

29.03.2020 - Pflanzenbörse
am Schneckenhaus
07.06.2020 - Sommerfest
am Schneckenhaus





In diesem Schulhalbjahr gehen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse für Natur und Umwelt fleißig ans Werk. © StattBlatt

EIN GEMÜTLICHES PLÄTZCHEN FÜR INSEKTEN



Handwerklich begeisterte Schüler*innen der Gemeinschaftsgrundschule Erftaue in Gustorf bauen gemeinsam mit Gerd Cremer (Initiator der „Käfer-Allee“ Gustorf/Gindorf, StattBlatt Oktober 2019) und Lehrerin Stefanie Schneider pünktlich zur kommenden Frühlingssaison gemütliche Unterschlupfe für Insekten. Wir wollten mehr über das Projekt der AG und natürlich über die weiteren Pläne für die Käfer-Allee erfahren und durften ihnen dabei vor Ort über die Schultern schauen.

Eigentlich befinden wir uns im Musikzimmer der Gemeinschaftsgrundschule Erftaue, doch an diesem sonnigen Montagmittag gleicht der Raum vielmehr einem kleinen Handwerksbetrieb. Zwölf Schüler*innen der dritten und vierten Klasse haben sich freiwillig bei der AG angemeldet, um ihren persönlichen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Mit Handschuhen, Schutzbrillen und allerlei Werkzeugen geht es bei den Kids schon mit großer Begeisterung zur Sache. Heute auf dem Plan: kleine Nistkästen in Form von Bienen für zuhause. Größere Nistkästen für die Käfer-Allee sollen im Laufe des Schulhalbjahres folgen. „Als uns Herr Cremer das Projekt vorgestellt hat, waren wir sofort von der Idee begeistert“, berichtet Schulleiterin Ute Tives-Voigt. „Wir waren im vergangenen Jahr auch schon bei der Aussaat an der Käfer-Allee dabei - die Thematik bietet sich für den Unterricht hervorragend an. Positive Nebeneffekte sind außerdem die praktische Erfahrung und der verantwortungsvolle Umgang mit verschiedenen Werkzeugen.“ AG-Leiterin Stefanie Schneider ist selbst in Gustorf aufgewachsen und entsprechend begeistert von dem

Projekt in ihrer Heimat. Für die AG hat sie sich aus voller Überzeugung entschieden: „Es ist wichtig, sich zu engagieren und für die Kinder ist es einfach toll, nicht nur theoretisch etwas über das Thema zu lernen, sondern sich aktiv beteiligen zu können. Einige Materialien für die Nistkästen wurden sogar von den Eltern zur Verfügung gestellt.“

Während im Klassenraum fleißig gewerkelt wird, nimmt sich Gerd Cremer noch die Zeit, uns ein paar Neuigkeiten bezüglich der Käfer-Allee mit auf den Weg zu geben, die für die kommenden Monate geplant sind. „Wie bereits im Spätsommer 2019 angekündigt, wird im März eine Nachsaat entlang der Allee stattfinden - ein konkreter Termin wird noch bekannt gegeben. Dabei werden wir wieder von den Landwirten und der Feuerwehr unterstützt“, erklärt er. „Damit auch Spaziergänger, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß unterwegs sind, das Gebiet erkunden und genießen können, werden wir zwei Bänke entlang der Allee platzieren. Außerdem freuen wir uns schon sehr auf zwei oder sogar drei Ansitzstangen für Greifvögel.“ Ende vergangenen Jahres vergab die Stadt Grevenbroich zum ersten Mal den sogenannten ‚Heimatpreis‘. Hier gehörte das Projekt Käfer-Allee zu den glücklichen Preisträgern und erhielt als Drittplatzierter 1000 Euro: „Wir haben uns riesig darüber gefreut, denn diese Finanzspritze unterstützt uns dabei, unsere diesjährigen Pläne zu realisieren.“ Dazu gehört übrigens unter anderem auch noch eine prächtige Lavendelinsel. Wenn später alles schön blüht, möchte Gerd Cremer gerne Patenschaften zur Pflege für einzelne Abschnitte der Allee vergeben: „Zum Beispiel an Vereine oder naturverbundene Privatpersonen.“ Es kann sicherlich nicht schaden, wenn jemand regelmäßig nach dem Rechten sieht, damit die Käfer-Allee zukünftig wachsen und gedeihen kann.

Christina Faßbender



Bevor die Kids der AG fleißig ans Werk gehen können, erklären Stefanie Schneider und Gerd Cremer ihnen den vorsichtigen Umgang mit dem Werkzeug. © StattBlatt



Die handwerkliche Tätigkeit macht den Schülerinnen und Schülern der AG viel Spaß. © StattBlatt

Insektenhotel selber bauen

Mit einem Insektenhotel in Ihrem Garten sichern Sie sich die wertvollen Dienste der kleinen Tierchen. Ein Insektenhotel fungiert als Lebensraum für Nützlinge. Um ihnen eine artgerechte Behausung zu bieten, müssen Sie auf mehrere Dinge achten.

Die Umgebung sollte vor allem natürliche Bäume, Sträucher und Blumen aufweisen. Andernfalls bleiben die Gäste aus. Vorteilhaft wäre auch eine Wasserstelle in Reichweite wie z.B. eine Vogeltränke oder flache Schalen.

Wählen Sie einen wind- und regengeschützten sowie vollsonnigen Standort für das fertige Insektenhotel. Richten Sie die Einflugöffnungen Süden aus. Stellen Sie das Haus im Februar oder März auf, bevor die Insekten aus dem Winterschlaf erwachen.

Materialien

- Alte Blechdose
- Bambusstäbe
- Gips
- Bindfaden
- Schere
- Dosenöffner
- evtl. Baumwolle oder Watte

Schritt 1:

Nehmen Sie eine Konservendose, säubern Sie diese und entfernen den Boden mithilfe eines Dosenöffners.

Schritt 2:

Nehmen Sie die Bambusstäbe in die Hand. Kürzen Sie diese mit einer Schere, aber nicht zu stark. Sie sollten vorne und hinten aus der Dose heraus schauen. Achten Sie darauf, dass diese nicht komplett offen sind. Sollten Sie solche besorgt haben, dann verstopfen Sie eine Seite mit Watte oder Baumwolle. Bienen und andere Insekten mögen nämlich keinen Durchzug.

Schritt 3:

Geben Sie etwas Gips in die Blechdose. Auf diese Weise verhindern Sie das Herausfallen der Röhrchen und sie sitzen fest.

Schritt 4:

Nun ist es an der Zeit, die Dose mit den Stäbchen zu befüllen. Verwenden Sie so viele Stäbe, dass sie sich gegenseitig stützen. Ziehen Sie nun den Bindfaden durch die Dose und suchen Sie einen geeigneten Platz in Ihrem Garten.



Sie möchten Ihren Vorgarten oder z.B. eine (städtische) Blumenrabatte vor Ihrer Haustür wieder aufblühen lassen? Dann sollten Sie sich folgenden Termin unbedingt vormerken:

Kostenlose Ausgabe von Blumensamen
Samstag, 21. März | 10 - 12 Uhr
Schulhof Gemeinschaftsgrundschule Erftaue
Grevenbroich-Gustorf

Eine Aktion des Teams „Käfer-Allee“

AKTION FÜR ALLE WAREMA KASSETTEN-MARKISEN

Rabatt: 01.12.2019 – 31.03.2020

Der SonnenLichtManager



Hier erhältlich:



KRUMBEIN
Fenster · Haustüren · Wintergärten

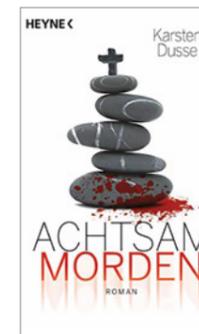
Krumbein Fenstersysteme GmbH · Lilienhalstraße 3 · 41515 Grevenbroich
0 21 81 . 81 85 80 · info@krumbein-fenster.de · krumbein-fenster.de



Corinna Broisch, Geschäftsleiterin Mayersche Grevenbroich



Mayersche



SCHON GELESEN? KARSTEN DUSSE: ACHTSAM MORDEN

Heyne Taschenbuch, ISBN 9783453439689,
9,99 Euro

Achtsamkeit kann den Alltag entschleunigen und sollte eigentlich dazu beitragen, die innere Balance wieder herzustellen, Stresssituationen zu vermeiden und äußere Belastungen zu überwinden. Und wenn diese Belastungen aus einer schweren Ehekrise, einem mordlustigen Mafioso und lebensbedrohlichen Situationen bestehen? Dann hilft nur achtsames Morden! Ein humorvoll geschriebener Roman über einen Anwalt, der sich aus der mühevollen Tretmühle seines Alltags befreit. Die zitierten Leitsätze über Lebensweisheiten können durchaus als Anregung für ein entspanntes Leben verwendet werden. Die konsequente Umsetzung derselben durch die Hauptperson des Romans vielleicht weniger. – Wie können sich so viele Morde nur so logisch und richtig anfühlen? Schwarzhumorig und politisch absolut inkorrekt - ein gelungener Spaß!



WIR VERLOSEN IN KOOPERATION MIT DER MAYERSCHEN GREVENBROICH

3 x 1 Ausgabe

des Romans:

Einfach das Stichwort „Achtsam morden“ per E-Mail an
hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag,
Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.
Einsendeschluss: 13. März 2020

ALLES RUND UMS AUTO



Über 1.500 E-Fahrzeuge düsen durch den Rhein-Kreis Neuss

Insgesamt 350.093 Fahrzeuge waren am Jahresende 2019 im Rhein-Kreis Neuss zugelassen, über 5.000 mehr als 2018. Deutlich gestiegen ist die Zahl der Elektrofahrzeuge: 1.511 Fahrzeuge mit einem E-Kennzeichen waren Ende 2019 im Kreis unterwegs, 649 mehr als noch 2018.

Beim Blick auf die Bilanz stellt Amtsleiterin Ulrike Holz erfreut fest, dass im vergangenen Jahr mehr als 24.000 Kunden mit einem Online-Termin ins Straßenverkehrsamt kamen. „Das sind über 7.000 mehr als noch im Jahr zuvor“, erläutert sie. „Insgesamt haben wir knapp 136.000 Wartenummern ausgegeben und würden uns wünschen, dass noch mehr Kunden unsere Online-Angebote nutzen.“ Wer vor dem Besuch der Zulassungs- oder Fahrerlaubnisbehörde einen Termin im Internet reserviert, wird ohne längere Wartezeit bedient. Alle Internetangebote hat das Straßenverkehrsamt in seiner App „Mein StVA“ zusammengefasst. Unter dem Link wtn.rhein-kreis-neuss.de können Kunden sich sowohl am PC zuhause als auch mit dem Smartphone unterwegs über die Wartezeiten informieren. Darüber hinaus profitieren sie vom Unterlagenprüfer. Mit Hilfe dieses Angebots erfahren sie, welche Unterlagen sie für welche Dienstleistung mitbringen müssen. Auf Wunsch erhalten sie die erforderlichen Formulare auch per E-Mail. Mit Hilfe einer Alarmfunktion können Kunden sich benachrichtigen lassen, wenn ihre Wartenummer in Kürze aufgerufen wird. Mit diesem umfangreichen digitalen Service wollen Ulrike Holz und Barbara Edelhagen, Leiterin der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde,

die Abläufe in ihrem Amt vereinfachen. „Wir gehören zu den publikumsintensivsten Ämtern in der Kreisverwaltung, und von den Online-Angeboten profitieren sowohl die Bürger als auch die Mitarbeiter des Servicebereiches“, betonen sie. Das Straßenverkehrsamt ist mit Dienststellen in Neuss, Grevenbroich, Dormagen und Meerbusch vertreten.

Neu ist, dass Fahrzeugbesitzer durch das bundesweite i-Kfz-Verfahren seit 1. Oktober 2019 ihr Fahrzeug online anmelden, zulassen und abmelden können. Möglich ist dies allerdings nur für Fahrzeuge, die zum ersten Mal nach dem 1. Januar 2015 zugelassen worden sind. Außerdem muss sich der Kfz-Halter dafür zunächst im Onlineportal der Behörde mit Personalausweis mit PIN und Kartenlesegerät oder via Smartphone und Ausweis-App identifizieren. Per Post erhält er dann nach mehreren Tagen Zulassungsbescheid, Zulassungsbescheinigung Teil I und II sowie die Plaketten für die Kennzeichen. Beliebtes Online-Angebot war auch im vergangenen Jahr wieder die Wunschkennzeichen-Vergabe: Mehr als 53.600 Kunden nutzten diesen Service. Im letzten Jahr hat die Fahrerlaubnisbehörde allein knapp 23.000 Führerscheine ausgehändigt, rund 5.000 mehr als 2018. Hierbei erhielten rund 2.300 junge Fahrer die Fahrerlaubnis für das begleitete Fahren. Das Straßenverkehrsamt ist nicht nur Anlaufstelle für Fahranfänger. Hier werden auch alle Anträge auf Umtausch der alten grauen oder rosa Führerscheine gegen EU-Führerscheine bearbeitet.



Alles im Lack!

Die nasskalten Wintertage verlangen Ihrem Pkw eine ganze Menge ab. Besonders dann, wenn Sie keine Garage besitzen und das Fahrzeug 24 Stunden lang an sieben Tagen pro Woche im Freien steht. Regen, Schnee, Eis oder Streusalz sind während dieser Monate unvermeidlich. Kein Wunder, dass auch der Lack in dieser Zeit matt wird - vom schönen Glanz keine Spur. Höchste Zeit also, Ihrem Pkw ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken und zur Autopolitur zu greifen. Diese bringt nicht nur den alten Glanz zurück, sondern schützt vor neuen Verschmutzungen.

Wer handwerklich nicht sonderlich begabt ist und es sich leisten kann, ist natürlich beim Fachmann bestens aufgehoben. Wenn die Profis mit Ihrem Fahrzeug fertig sind, sieht es wieder aus wie neu. Wer es sich zutraut, kann sein Auto jedoch auch mit der richtigen Politur vorsichtig selbst aufbereiten. Diese ist in verschiedenen Ausführungen im Fachhandel erhältlich. Wichtig ist, dass die Politur den Lack nicht angreift, sondern das tut, was sie soll: ihn schützen. Bevor die Autopolitur aufgetragen wird, muss das Fahrzeug gründlich gewaschen werden. Es empfiehlt sich zudem die Anwendung einer Reinigungsknete auf nassem Lack, mit der sich oberflächliche Verschmutzungen entfernen lassen. Ist der Wagen wieder trocken - kann es losgehen. Am besten an einem Ort, der weder zu kalt noch zu warm ist, denn durch extreme Außentemperaturen lässt sich die Politur evtl. schlechter verarbeiten. Um ein gleichmäßiges Polieren zu ermöglichen, sollte man sich immer einen Teilbereich des Wagens (z.B. beginnend mit der Motorhaube) nach dem anderen vornehmen (denn die Politur sollte nicht zu lange antrocknen) und am besten mit einer Poliermaschine arbeiten. Haben Sie die Politur sorgfältig aufgetragen und auf dem Lack vorsichtig (d.h. nur mit leichtem Druck) verarbeitet, folgt nun das sogenannte „Abpolieren“. Dabei polieren Sie die Politur entgegen der Auftragsrichtung z.B. mit einem weichen Mikrofaserstoff vollständig ab. Beachten Sie, dass auch hier ein sanfter Druck völlig ausreichend ist. Danach sollte sich der Lack wieder glatt anfühlen, wenn Sie ihn mit der Handfläche berühren. Eventuelle Politurreste sollten dann sofort mit dem Tuch vollständig abpoliert werden. Für ein perfektes Finish lohnt sich im Anschluss eine Lackversiegelung bzw. Wachs.

Quelle: www.auto-lifestyle.de



Provinzstraße 32
41517 Grevenbroich
(0 21 81) 42 49 2
Fax (0 21 81) 49 97 91
info@koerfer.fsoc.de
www.autohaus-koerfer.de



Verkauf	Service
✓ Neuwagen	✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
✓ Tageszulassungen	✓ Unfallinstandsetzung
✓ Jahreswagen	✓ Mietwagen
✓ Gebrauchtwagen	✓ Hol- und Bringservice
✓ Leasing	✓ HU / AU
✓ Finanzierung	



Wir holen Ihnen die Sterne vom Himmel Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



E 220 d
EZ 09/2018, 9.579 km, iridiumsilber-met., Automatik, Navi, elektr. Schiebedach, Park-Paket mit Kamera, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, 17" LMR uvm.
Nr. 190624 **38.980,- €**



C 180 Avantgarde
EZ 11/2018, 676 km, brillantblau-met., Automatik, Navi, Park-Paket mit Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, 17" LMR uvm.
Nr. 200045 **29.950,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de



Stilvoll reisen - mit dem Oldtimer

Unbeschwerter Urlaubstage mit dem eigenen, schmucken Oldtimer genießen - diesen Traum möchten sich viele Autofans erfüllen. Entspannte und stilvolle Oldtimer-Touren sind äußerst beliebt. Allerdings sollten sie sorgfältig vorbereitet werden, denn hier gilt es nicht zuletzt bei Auslandsreisen einiges zu beachten.

Vor allem gilt, sein Auto oder Motorrad - so sehr man es auch liebt und pflegt - nicht zu überfordern, denn nicht alle Fahrzeuge aus der guten alten Zeit waren für lange Strecken ausgelegt. Grundsätzlich sollte man, insbesondere auf individuellen Routen, in angemessenen Etappen reisen und klassische Ersatzteile, die gegebenenfalls unterwegs benötigt werden könnten, sowie das passende Servicewerkzeug mitzunehmen. Um „dem Fall des Falles“ vorzubeugen, sollten Sie auf jeden Fall vorab einen umfassenden Technik-Check durchführen bzw. durchführen lassen. Einige wichtige Hinweise müssen bei Auslandsreisen mit dem eigenen Fahrzeug generell unbedingt beachtet werden. So ist das genormte Nationalitätskennzeichen (das „D-Schild“) in Nicht-EU-Ländern Pflicht, da das „D“ auf dem Kfz-Kennzeichen nur in EU-Ländern anerkannt wird. Eine Warnweste sollte immer mit im Gepäck sein (in Frank-

reich auch bei Motorrädern), ebenso der Verbandskasten (in Österreich auch bei Motorrädern). In einigen Ländern gilt auch bei Tag die Lichtpflicht - informieren Sie sich daher vorab genau. Zudem ist es sinnvoll, sich vor Antritt der Reise ins Ausland die sogenannte „Grüne Versicherungskarte“ beim entsprechenden Kfz-Versicherer ausstellen zu lassen - sie dient nämlich als Nachweis für eine Haftpflichtversicherung und wird nach einem etwaigen Unfall auf Reisen die Schadenregulierung erleichtern. Wer keinen eigenen Oldtimer hat, sich aber einen Herzenswunsch erfüllen möchte, kann sich natürlich einen mieten. Hier kann man Deutschland- und europaweit zwischen einer ganzen Reihe von Anbietern wählen, die klassische Fahrzeuge tage- oder auch wochenweise vermieten. Vor Fahrtantritt müssen Sie jedoch abklären, ob und unter welchen Bedingungen eine Fahrt ins Ausland mit diesem Fahrzeug überhaupt möglich ist. Wie bei einfachen Mietwagen auch sollten Sie bei der Fahrzeugübergabe auf eine genaue Untersuchung des Fahrzeuges und natürlich auf ein ausführliches Übergabeprotokoll (mit der Angabe eventueller Vorschäden) bestehen. Dann steht Ihrer stilvollen Reise per Oldtimer - z.B. durch „Bella Italia“ - nichts mehr im Wege.

Quelle: www.adac.de

Wir verstehen Ihr Auto als Ganzes!

point S KOSSE
Reifen, Räder, Auto-Service.

www.points-west.de

Facebook Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

- Glasservice
- HU/AU
- Achsvermessung
- Reifen & Räder
- Inspektion

Tel: 0 21 81 - 47 57 750

MOLL
STEINFORTH GROUP

Karosseriebau, Lackiererei, Kfz-Wartung
Achsvermessung, Unfallinstandsetzung

im Gewerbegebiet Ost

Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23 in 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 757 80-0, www.moll-karosseriebau.de



Auch auf die inneren Werte kommt es an

Kunststoff- und Gumpfpflege gehören bei der umfassenden Fahrzeugpflege unbedingt mit dazu. Im Laufe der Zeit verlieren diese Bereiche oft an Farbkraft - es lohnt sich also eine regelmäßige und gründliche Farbauffrischung damit Ihr Armaturenbrett wieder in einem satten Schwarz erstrahlt. Das Ergebnis ist eine optische Aufwertung Ihres Fahrzeugs, die sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann.

Für eine Farbauffrischung sind im Handel verschiedene Produkte erhältlich. Je nach Qualität ist der sichtbare „glänzt wie neu“ Effekt unterschiedlich stark ausgeprägt und auch die Langzeitwirkung unterscheidet sich von Produkt zu Produkt. Hier müssen Sie selbst entscheiden, wieviel Sie in Ihren treuen Begleiter auf vier Rädern investieren möchten. Bevor es an die Farbauffrischung geht, sollte der Innenraum selbstverständlich gründlich gereinigt und von Staub befreit werden. Dieser sammelt sich vor allem auf dem Armaturenbrett an, während der Fußraum - je nach Jahreszeit und Fahrzeugnutzung - zumeist von größerem Dreck, Sand, Laub und anderen Verschmutzungen betroffen ist. Gute Produkte lassen Ihren Wagen nicht nur in neuen Glanz erstrahlen, sondern können auch - in einem gewissen Umfang - einer zu schnellen Wiederverschmutzung vorbeugen. Tipp: Türgummis können Sie übrigens auch mit Reifenfarbe behandeln, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Quelle: www.auto-lifestyle.de

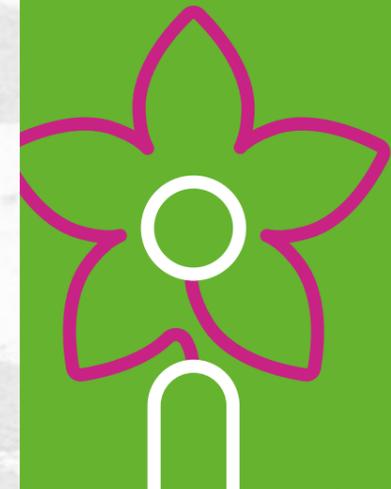
junited AUTOGLAS
GREVENBROICH

Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,
Scheibenaustausch & -kalibrierung
Glasklar mein Service.

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911

Für blühende Partnerschaften.

Intelligente Netze, smarte Innovationen, erneuerbare Energien – worum auch immer es geht, wir sind an Ihrer Seite als verlässlicher Partner in der Region. Mit Mut, Leidenschaft und Visionen.



innogy

innogy.com

FORD SERVICE |

Hier dreht sich alles um Ihre Sicherheit!

RUND-UMS-RAD-CHECK

Wir schauen uns die Bremsen, Reifen und Stoßdämpfer Ihres Ford an, damit Sie sicher unterwegs sein können.

KOSTENLOS



Auto Breuer GmbH

Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 / 2 97 77 • www.auto-breuer.de

Tach zusammen!

Ein gesunder, aktiver Lebensstil und eine gesunde Ernährung mit viel Grünzeug und weniger Fleisch sind wichtig - ihr kennt dat. Man möchte ja bis ins hohe Alter fit bleiben. Beim Sport zählt bei mir vor allem dat Motto „Dabei sein is alles“. Und wenn ich so an früher denke, muss ich immer wieder über mich selbst staunen, wo ich im Laufe der Zeit schon überall mit dabei war. Problem war auf Dauer nur, dat mein Geist zwar äußerst willig, mein Fleisch aber leider extrem rar gewesen is.

Angefangen hat alles nach meiner Schwangerschaft in den 80ern mit ZDF-Aerobic auf dem guten, alten Röhrenfernseher - natürlich im Gymnastikanzug und mit Stulpen. Denn ich wollte unbedingt mein gutes Figürchen zurück und war praktisch die Jane Fonda von Grevenbroich. Ganze drei Wochen lang. Dann hab' ich beim Teleshop im Vormittagsprogramm diesen tollen „Bauch-weg-Trainer“ im Angebot gesehen, mit dem dat angeblich alles viel einfacher und schneller ging. Kaum geliefert, lag ich damit auch schon hochmotiviert von links nach schräg mitten im Wohnzimmer. Ich glaub, mein Hubert is mehr als nur einmal über mich gestolpert, ungefähr so wie der Butler von Miss Sophie bei „Dinner for One“. Drum' hab ich dat auf Dauer lieber gelassen - ich kann ja nich tagtäglich meinen Göttergatten gefährden. In den 90ern kam mein Sohnemann Uwe dann plötzlich mit diesen neomodischen Inline-Skates um die Ecke. Da will man als liebende und jung gebliebene Mutter ja nich nein sagen und wenn ich einmal am Rollen war, ging's eigentlich. Besonders

bergab. Dat mit dem Bremsen, dat war allerdings nich so mein Fall. Ich schlingerte quasi von Laternenpfahl zu Laternenpfahl, um nich schwungvoll in den Vorgärten unserer Nachbarn oder in der Erft zu landen. Nach ein paar Wochen hab' ich die Röllchen vorsichtshalber aber an den Nagel gehangen und mich zusammen mit Hubert am Trimm-dich-Pfad geübt. Da Hubert wegen seiner Schichtarbeit aber nich immer so Zeit hatte, war mir dat als attraktive Frau so allein im Wald zu riskant. Schließlich haben mich die Mädels vom Strick- und Klöppel-Club Grevenbroich mit zum Zumba geschleppt. War auch schön. Zumindest bis ich mir dabei irgendwat gezert hab'. Seitdem gehe ich lieber auf Nummer sicher und konzentriere mich einmal im Monat auf meine Karriere auf der örtlichen Bundeskegelbahn. Ich hab' et immerhin versucht ...

Maat et net joot, maat et besser!
Eure Lisbeth

Neues von
Lisbeth



Tischlermeister Roland Geller erhielt den Diamantenen Meisterbrief

Seit nunmehr 60 Jahren ist er Tischlermeister aus Leidenschaft. Ehren-Kreishandwerksmeister Roland Geller aus Grevenbroich wurde von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein mit dem Diamantenen Meisterbrief ausgezeichnet. Kreishandwerksmeister Rolf Meurer und der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Marc Peters, überreichten die Auszeichnung. Seine Freude am Tischlerhandwerk hat er nie verloren. „Mich hat das Handwerk geprägt“, sagte Geller in seiner Dankesrede. Mit dem 82-Jährigen werde eine „herausragende Persönlichkeit des regionalen Handwerks“ ausgezeichnet, betonte Meurer.



Roland Geller (Bildmitte) wurde von Kreishandwerksmeister Rolf Meurer (l.) und Hauptgeschäftsführer Marc Peters (Kreishandwerkerschaft Niederrhein) mit dem Diamantenen Meisterbrief ausgezeichnet. © Kreishandwerkerschaft Niederrhein

Ursprünglich sahen die Pläne jedoch anders aus. Der Grevenbroicher wollte eigentlich Wirtschaftswissenschaften studieren. Als jedoch sein älterer Bruder verstarb, konzentrierte er sich auf das Handwerk der Familie - der Vater betrieb eine Tischlerei. Im Familienbetrieb ging Geller in die Lehre und machte anschließend seinen Meister. „Mit gerade einmal Anfang 20 war ich damals der jüngste Tischlermeister in Deutschland“, sagt er rückblickend. In beispielhafter Weise engagierte sich der Ehren-Kreishandwerksmeister ehrenamtlich für seinen Berufsstand. 22 Jahre lang war Roland Geller als Kreishandwerksmeister der oberste Repräsentant des Handwerks im Rhein-Kreis Neuss. Er gestaltete unter anderem die im Jahr 2009 vollzogene Fusion der Kreishandwerkerschaften Neuss und Krefeld-Viersen zur Kreishandwerkerschaft Niederrhein mit. „Es ist wunderbar, dass ich heute auf eine Kreishandwerkerschaft blicken kann, die ich mit geformt habe.“

Viele Jahre gehörte Geller dem Vorstand sowie der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf an. 20 Jahre war er Obermeister der Tischler-Innung im Rhein-Kreis Neuss. Für sein ehrenamtliches Wirken wurde er mehrfach geehrt. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes, des Goldenen Ehrenzeichens der Handwerkskammer Düsseldorf und des Schöffensiegels seiner Heimatstadt Grevenbroich.



v.l.: Volksbank-Vorstand Patrick Grosche, Konstantin Ueffing, Alexander Dicken, Tim Gottmanns, Tobias Blegemeier, Moritz Lieven, Felix Greiner, Schulleiter Manfred Schauf und Sascha Kaufmann (Volksbank) bei der Gründungsversammlung © A. Naumann

Pascal-Schüler*innen gründen 1. Grevenbroicher Schülergenossenschaft

„Pascal-Cooperative eSG“ heißt die Schülergenossenschaft, die nun mit ihrer Geschäftsidee – Veranstaltungstechnik und Dienstleistungen im Bereich Veranstaltungen – an den Start gegangen ist. Auf ihrer Gründungsversammlung stellten die Schüler*innen der 8., 9. und 10. Klasse ihre Geschäftsidee vor und wählten z.B. Vorstand und Aufsichtsrat. Als Kooperationspartner unterstützt und begleitet die Volksbank Erft eG das Projekt und berät u.a. bei unternehmerischen Fragen.

Die Schüler*innen waren bestens vorbereitet und stellten im Beisein von Schulleiter Manfred Schauf Vertretern der Volksbank Erft ihre Geschäftsidee, die Satzung und ihren Finanzplan vor. Künftig wollen die Teilnehmer*innen der Technik-AG Produkte und Dienstleistungen im Bereich Veranstaltungstechnik anbieten. „Dazu gehört alles rund um Ton-, Licht- und Bühnentechnik oder auch CD-Produktionen samt Cover-Design“ erläuterte Schülerin Lena Zuman. Ihre Dienste wollen die jungen Unternehmer sowohl schulintern als auch außerhalb der Schule anbieten. Im späteren Geschäftsverlauf soll auch der Handel mit Fair-Trade-Produkten aufgenommen werden; das ist aber derzeit noch nicht Bestandteil der Geschäftsplanung. „Unsere Motivation: Wir alle haben Spaß an Veranstaltungstechnik und wollen durch diese Genossenschaft kaufmännisch denken und arbeiten lernen“, erläutert die Schülerin. Lehrer Alexander Dicken, der die Technik-AG leitet, stand den Jugendlichen bei ihrem Projekt zur Seite. „Bis zur Gründung dieser Genossenschaft war es ein langer und lehrreicher Weg für alle Beteiligten“, erklärte er. Schließlich gehe es nicht nur um das Erstellen einer Geschäftsidee oder um unternehmerisches Handeln: „Ohne Kompetenzen wie Teamfähigkeit, soziale Verantwortung, demokratisches Miteinander oder Kommunikationsfähigkeit ist ein solches Vorhaben nicht möglich. Was diese Aspekte angeht, haben wir alle gemeinsam von den ersten Überlegungen bis zur Gründung dieser Schülergenossenschaft viel gelernt“, ist Dicken überzeugt.

Man habe sich natürlich auch damit beschäftigen müssen, was eine Genossenschaft überhaupt ist. Erst dann sei man mit der Geschäftsidee an die Volksbank Erft heran getreten. „Auch unsere Bank ist eine Genossenschaft. Insofern kennen wir die Besonderheiten und Vorteile dieser Unternehmensform und wissen, wie man eine Genossenschaft zum Erfolg führt“, so Patrick Grosche vom Vorstand der Volksbank Erft. Man habe in mehrfacher Hinsicht ein Interesse an der Betreuung der Jung-Unternehmer: „Diese Jugendlichen sind die Kunden von morgen. Aber es geht uns vor allem darum, die Genossenschafts-Idee, der wir uns als Volksbank verpflichtet fühlen, in einem solchen Rahmen weiter zu geben.“ Dazu gehörten unter anderem Hilfe zur Selbsthilfe oder das Vermitteln lösungsorientierten Handelns, so Grosche. „Und es ist auch für uns etwas Besonderes, zum 1. Mal an der Gründung einer Schülergenossenschaft beteiligt zu sein.“ Im Mai 2019 haben das Pascal-Gymnasium und die Bank einen Kooperationsvertrag zunächst für die kommenden 3 Jahre abgeschlossen. Sascha Kaufmann, Firmenkundenbetreuer bei der Volksbank, wird mit seinem genossenschaftlichen Fachwissen Schülern und Lehrern während dieser Zeit beratend zur Seite stehen. Über eine erste Finanzspritze konnten sich die Pascal-Schüler*innen bei ihrer Versammlung dann auch noch freuen: Patrick Grosche überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die „Neuunternehmer“.

Anja Naumann

KUNDENDIENST - LIEFERSERVICE - EIGENE WERKSTATT - GERÄTEVERLEIH

ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE & BALKON

Wassenberg

Der Gartenfachmarkt

Von - Goldammer - Straße 31 41515 Grevenbroich Tel.: 0 2181 / 23 99-0 Fax: 0 2181 / 23 99-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

EFFERTZ GmbH

Garagen-Sectionaltor mit Torantrieb inkl. MwSt.
inkl. Aus- und Einbau, in weiß ab € **1.495,-**

- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Sicherheitstüren

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 021 81/411 31 • www.effertz-gmbh.de

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

10% SPAREN
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

weinor

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 01.11.19 – 21.03.20

COOL KALKULIERT: HEISSE PREISE AUF MARKISEN!

* gilt nicht für Semina Life

alfa-solaire
alfa-solaire.de

An der Zuckerfabrik 1
41516 Grevenbroich • 0 21 81 / 8 18 35 23
info@alfa-solaire.de • www.alfa-solaire.de



Johann Zambryski © Anja Naumann

„Es gibt für mich nicht DAS Lieblingsmotiv beim Fotografieren“

Johann Zambryski ist Grafiker, lebt und arbeitet in Jüchen. Seit Gründung des Ateliers Lmp in Düsseldorf im Jahr 1983 gestaltet er hauptsächlich Plattencover und Plakate für diverse Künstler wie z. B. Kraftwerk, Enigma, Heinz Rudolf Kunze, Die Toten Hosen oder Herbert Grönemeyer. Parallel dazu hat er aber auch viele Jahre fotografiert. Eine Auswahl aus den zahlreichen Aufnahmen zeigt der nun veröffentlichte Bildband „En Passant“.

Auf 82 Seiten sind 69 Fotografien zu sehen, entstanden zwischen 1982 und 2019 und das - wie er sagt - „meist unterwegs - in der näheren Umgebung, in Städten, über Land und auf weiteren Reisen“. Alle Bilder sind ausschließlich schwarz-

weiß: „Schwarz-weiße Fotografien haben für mich eine Intensität und gleichzeitig auch eine Neutralität, die ich interessant finde. Von daher ist das schon eine ganz bewusste Entscheidung gewesen“, sagt er. So etwas wie „Lieblingssituation“ gibt es für Zambryski nicht: „Es muss eine Situation sein, die mich anspricht. Ein Augenblick, der mich dazu veranlasst, ihn festzuhalten. Da geht es nicht um ein Motiv, sondern darum, ob mich dieser eine Moment so fasziniert, dass ich ihn mit der Kamera einfangen will.“

Fotografie als eine künstlerische Auseinandersetzung aufzugreifen und damit zu arbeiten entwickelte sich aus der generellen künstlerischen Entwicklung der letzten Jahre neben gestalterischen Auftragsarbeiten. „Mittlerweile ist es für mich undenkbar, ohne Kamera aus dem Haus zu gehen. So habe ich immer die Möglichkeit, die Momente und Situationen, die mir gefallen, aufzunehmen und diese Eindrücke zu sammeln.“ Wie unterschiedlich solche Motive sein können, zeigt sich in der Vielfalt der im Bildband abgedruckten Fotografien. „Da wird deutlich: Es gibt für mich nicht DAS eine Motiv - es können ganz unterschiedliche Dinge, Situationen oder Szenen sein, die mich so reizen, dass ich sie auf Film festhalten möchte.“ Es sei ihm klar, dass es sein ganz subjektives Empfinden sei, wie ein einzelner Moment auf ihn wirke. „Dieses Buch ist ein Angebot an den Betrachter, sich auf meine subjektive Sichtweise einzulassen und sich damit auseinander zu setzen.“ Dieses Projekt sei für ihn etwas ganz Besonderes gewesen, denn: „Ich musste hier - im Gegensatz zu mancher Auftragsarbeit - keinerlei Kompromisse machen. Heraus gekommen ist für mich genau das, was

ich wollte. Und wenn man so etwas über sein eigenes Projekt sagen kann, dann fühlt sich das schon sehr gut an.“ Erhältlich ist der Bildband zum Preis von 38,- Euro in ausgesuchten Buchhandlungen oder direkt über Edition Lmp, Johann Zambryski, ISBN 978-3-00-064158-9; post@zambryski.de.

Anja Naumann



WIR VERLOSEN 2 x 1 Ausgabe

des Fotobandes von Johann Zambryski.

Das Stichwort „En Passant“ per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

**EINSENDESCHLUSS: 13. MÄRZ 2020
VIEL GLÜCK!**



Entscheiden ist einfach.

GEWINNSPIEL

© Rosalie O'Connor

„KÜHNE VISIONEN“

Freuen Sie sich auf das Debüt des Aspen Santa Fe Ballet, das sich im Laufe seines nahezu 25-jährigen Bestehens unter der künstlerischen Leitung von Tom Mossbrucker als ein Juwel des amerikanischen Westens herauskristallisiert hat.

Infos & Tickets: www.tanzwochen.de | Tel.: 02131 - 5269 9999

WIR VERLOSEN 3 x 2 Karten

für das Aspen Santa Fe Ballet, USA am Di., 31.03.2020 in der Stadthalle Neuss.
Einfach das Stichwort „Deutschlandpremiere“ per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

EINSENDESCHLUSS: 13. MÄRZ 2020 – VIEL GLÜCK!

GEWINNSPIEL

Quatuor Voce © Sophie Pawlak

„EIN INTERNATIONALES SPITZENENSEMBLE“

Die aktuelle Saison der Zeughauskonzerte endet fulminant - mit dem Gastspiel des französischen Quatuor voce, das gemeinsam mit der Bratschistin Lise Berthaud zwei Juwelen der kammermusikalischen Literatur interpretieren wird.

Infos & Tickets: www.zeughauskonzerte.de | Tel.: 02131 - 5269 9999

WIR VERLOSEN 3 x 2 Karten

für das Konzert am Mo., 23.03.2020 um 20 Uhr im Zeughaus Neuss.
Einfach das Stichwort „Konzertabend“ per E-Mail an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

EINSENDESCHLUSS: 13. MÄRZ 2020 – VIEL GLÜCK!



Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit



sparkasse-neuss.de



Diese Teichanlage wird in Kürze zu einer Pflanzfläche umfunktioniert. © Peter Nobis

Teichanlage im Landesgartenschau-Gelände wird zur Grünanlage

Über viele Jahre lang war der zur Landesgartenschau angelegte Teich hinter dem Blitz ein echter Hingucker. Was einst zu einer klaren optischen Aufwertung beitrug, wird nun weichen. Die Teichanlage - gleichzeitig Heimat für Lebewesen und verschiedene Pflanzen - wird in Kürze zu einer Grünanlage - oder vielmehr zu einer Pflanzfläche umfunktioniert. Grund dafür ist eine defekte Teichfolie, immer mehr Wasser entweicht dem künstlich angelegten Areal. Eine Ausbesserung macht laut Verwaltung keinen Sinn, die Kosten würden sich bei einem mittleren fünfstelligen Betrag einpendeln. Zu viel Geld für die Stadt - Aufwand und Nutzen gehen wohl nicht einher. In der Grevenbroicher Bevölkerung stößt das für Anfang März vorgesehene Projekt auf Unverständnis. Stimmen werden laut, warum die Stadtverwaltung es in all den Jahren nicht schaffte, Rücklagen für genau solche Zwecke zu bilden.

Da es nun mit großen Schritten auf das 25-jährige Jubiläum der Landesgartenschau zugeht, und die extrem milde Witterung eine baldige Ansiedlung vieler Tierarten zu Brut- und Laichzeiten befürchten lässt, muss kurzfristig gehandelt werden. Die Umwandlung ist in mehreren Etappen geplant: Die Folie wurde an den tiefsten Stellen präpariert, damit das restliche Wasser im Boden versickert. Sämtliche im Teich lebenden Tiere werden fachgerecht umgesiedelt. Als nächster Schritt wird die Entfernung der Folie in Angriff genommen, anfallender Müll wird entsorgt und die über die Jahre angehäuften Schlammschicht ausgebagert. Dann soll der einst platzierte Betonboden durchbrochen und abtransportiert werden. Der Bereich wird dann mit Bergkies und einem geeigneten Oberboden versehen - im finalen Schritt erfolgt dann die Begrünung. Ob diese eine ähnliche Aufwertung wie die alte Teichanlage mit sich bringt, wird sich zeigen.

Als Folge der Umstrukturierungsmaßnahmen wird in den ersten beiden Wochen des März ein gewisser Bereich des Friedhofsparkplatzes an der Montanusstraße als kleines „Materiallager“ fungieren und entsprechend gesperrt. Die Belieferung der Baustelle erfolgt von dort aus, da die Wege des Stadtparks nicht für das Befahren von LKW geeignet oder ausgerichtet sind.



STATT SPLITTER



FRÜHJAHRSPUTZ 2020

Der diesjährige Frühjahrsputz steht vor der Tür. Das Grevenbroicher Stadtgebiet wird wieder hübsch für den Frühling gemacht. Viele freiwillige Helfer packen am Freitag (6. März) und Samstag (7. März) wieder kräftig mit an, damit all die Waldgebiete, Straßen, Feldwege, Parkplätze und Ortskerne in neuem Glanz erstrahlen. Im Laufe der vergangenen Jahre entwickelte sich diese Aktion zu einer unverzichtbaren Maßnahme. In den Terminkalendern vieler Vereine, Kitas oder Schulen, aber auch bei vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern, ist der Frühjahrsputz fett markiert. Gerade die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit ihrer Teilnahme frühzeitig ein Gefühl und Verantwortungsbewusstsein für Umwelt und Natur.

Vorgaben gibt es nicht - alle Freiwilligen können frei auswählen und entscheiden, welche Bereiche in den Ortschaften vom Müll befreit werden sollen. Die Anmeldung zur Teilnahme am diesjährigen Frühjahrsputz ist ganz einfach. Interessierte können sich direkt mit Stadtbetriebe-Mitarbeiter Ralf Dietrich in Verbindung setzen. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann an genannter Stelle.

Kontaktdaten

Ralf Dietrich | 02181/9199
ralf.dietrich@stadtbetriebe-grevenbroich.de

Der Frühjahrsputz wurde im Laufe der Jahre zu einer unverzichtbaren Maßnahme.
© Pixabay



DAS WAPPEN FÜR JEDERMANN

Vereine, Institutionen, Firmen und Privatpersonen fragen häufig nach, ob sie das Wappen oder Logo des Kreises bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit oder zu kommerziellen Zwecken verwenden dürfen, um damit die Verbundenheit oder den Bezug zum Rhein-Kreis Neuss zum Ausdruck zu bringen.

Grundsätzlich gilt: Das Kreiswappen ist als Hoheitszeichen gesetzlich geschützt. Zur Führung des Kreiswappens ist deswegen nur der Kreis selbst berechtigt. Die Verwendung des Wappens und des Logos bedürfen demnach einer ausdrücklichen Genehmigung. Es steht Ihnen jedoch ein modifiziertes Wappenzeichen genehmigungsfrei zur Verfügung. Diese Wappen/Logo-Kombination können Interessierte kostenlos herunterladen und verwenden, sofern dies nicht in einer Weise oder unter Umständen geschieht, die dem Ansehen des Rhein-Kreises Neuss abträglich ist. Im Falle eines Verstoßes kann natürlich auch hier die Verwendung des modifizierten Wappenzeichens im Einzelfall untersagt werden. Weitere Infos bzw. die entsprechende Datei finden Sie auf: www.rhein-kreis-neuss.de.

Das modifizierte Wappen des Rhein-Kreises Neuss gibt es in drei farblichen Varianten.

LAUFZEIT?

MITGLIEDSCHAFT OHNE BINDUNG!

FITNESS & KURSE

MONATLICH
KÜNDBAR

* für den Fitnessbereich, zzgl. einer einmaligen Startgebühr von 49,00 €

29,90 € / Monat*



Reha-Sport

Taiji & QiGong



Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 / 81 83 78 · info@balancesports.de
www.balancesports.de





DIE WALDVERMEHRUNG IM FOKUS

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ruft Wirtschaft und Bevölkerung dazu auf, Grundstücke für die Waldvermehrung im Rhein-Kreis Neuss bereitzustellen. Sein Appell gilt auch Kommunen, Kirchen und Verbänden. „Mehr Bäume dienen der Natur und dem Klimaschutz in unserer Heimat, und da sollten wir alle unseren Beitrag leisten“, so Petrauschke.

In den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden, die erfolgreiche Waldvermehrung im Rhein-Kreis Neuss fortzusetzen. Durch die Verengung des Grundstückmarkts durch neue Wohn- und Gewerbegebiete ist der Kauf geeigneter Gelände kaum noch möglich. Ein Erwerb ist grundsätzlich erwünscht, aber auch ohne Eigentümerwechsel übernehmen die Fachleute des Kreises die fachgerechte Anpflanzung und Entwicklung neuer Klimawaldflächen. Die aktuellen Erkenntnisse über die weltweiten Phänomene des Klimawandels und die damit verbundenen Nachteile und Gefahren für die Menschen seien besorgniserregend, heißt es im Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung des Rhein-Kreises Neuss. Auswirkungen des Klimawandels wie die Hitzeentwicklung in den Städten, das Hochwasserrisiko entlang der Flüsse sowie der Trockenstress für Wald und Landwirtschaft seien auch an Rhein, Erft und Gillbach sichtbar. Umso dringender sei es, mit Vorsorge- und Schutzmaßnahmen dem Klimawandel entgegenzutreten. „Mit seinem Waldvermehrungsprogramm setzt sich der Rhein-Kreis Neuss schon seit über 30 Jahren aktiv für den Schutz des Klimas vor Ort ein“, betont Petrauschke. Mit erheblichen eigenen Mitteln sowie mit der Unterstützung durch Spenden von Bürgern und Unternehmen werden in diesem Rahmen Grundstücke gekauft und als Klimaschutzwald naturnah aufgeforstet. „Die Pflanzung von fast einer Million Bäume können als Beleg der gemeinsamen Anstrengungen des Kreises, der Bürgerschaft und Wirtschaft gewertet werden“, so der Landrat. Nähere Informationen zur Waldvermehrung unter Telefon 02181-6016130.

„Mehr Bäume dienen der Natur und dem Klimaschutz“: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke hat zur Bereitstellung von Land für die Waldvermehrung aufgerufen. © Gettyimages/Tom Cloverfield/1062184468



DER NIEDERRHEINISCHE RADWANDERTAG 2020

Die Planungen zur Durchführung des Niederrheinischen Radwandertages am 5. Juli haben bereits begonnen. Schon Anfang Februar traf sich der Jüchener Klimaschutzmanager, Jan Daley Kübel, mit Vertretern der Radfreunde Jüchen und des ADFC Jüchen im Kreishaus Neuss, um Details zu den Streckenplanungen für den Radwandertag 2020 festzulegen.

Im Jüchener Stadtgebiet werden insgesamt 5 Routen eingebunden. Start- und Zielpunkt ist jeweils der Markt in Jüchen, wo zeitgleich das Stadtfest stattfindet. Hier wird auch die Stempelstation eingerichtet. Am Stadtfest beteiligen werden sich mit eigenen Ständen auch die Radfreunde und der ADFC. Der Markt ist zentrales Element der Touren nach Grevenbroich, Rommerskirchen, Neuss, Mönchengladbach, Korschenbroich oder Erkelenz. Jan Daley Kübel steht dem Radfahren sehr positiv gegenüber. Er verspricht sich langfristige und positive Effekte für Jüchen. „Es freut mich, dass wir auch dieses Jahr dem Radfahren in Jüchen eine besondere Bedeutung zukommen lassen. Dabei bin ich besonders stolz, dass wir in Jüchen insgesamt 5 verschiedene Routen anbieten können. Durch die Streckenführung besteht die Möglichkeit, von Jüchen aus fast unmittelbar zu jeder Route zu starten. Daher geht mein Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an die Radfreunde und den ADFC, für die Planung und die Umsetzung der Routen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen, am 5. Juli kostenlos teilzunehmen.“ Gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss findet vom 5. - 25. Juni das Stadtradeln statt. Die Radtour mit dem Bürgermeister ist für den 21. August in die Radsaison eingeplant. Für Fragen oder Anregungen zum Thema Klimaschutz steht Klimaschutzmanager Jan Daley Kübel den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Jüchen unter der Tel.-Nr. 02165-9156008, bzw. per E-Mail an Jan.Kuebel@Juechen.de zur Verfügung.

Das Radfahren hat auch im Jahr 2020 in Jüchen eine ganz besondere Bedeutung. © Unsplash



SEIT ZEHN JAHREN HAT DIE HEISSMANGEL IHREN SITZ AM HAMMERWERK

Vor genau zehn Jahren, am 17. Februar 2010, ist die Heißmangel von ihrem Standort am Haupthaus der VARIUS Werkstätten in Hemmerden ans Hammerwerk in Grevenbroich gezogen. Ein neuer Standort, weg aus der gewohnten Umgebung – ein Umzug ist zu einem gewissen Grad immer ein Schritt ins Unbekannte. So war es auch, als das Team der Heißmangel vor zehn Jahren vom Haupthaus der VARIUS Werkstätten in Hemmerden, wo die Mangel seit 1978 ihren Sitz hatte, ans Hammerwerk in Grevenbroich gezogen ist. „Es war schon eine riesige Veränderung, alles war komplett neu hier, wir mussten uns alle erst einmal zurechtfinden, aber das haben wir dann schnell geschafft“, erinnert sich Sabine Mostert, die als Gruppenleiterin in der Heißmangel der VARIUS Werkstätten (ehemals WfB Hemmerden) beschäftigt ist. Der Umzug war nötig geworden, weil die Räumlichkeiten, in der die Mangel untergebracht war, für den Ausbau des Heilpädagogischen Arbeitsbereichs der Werkstatt gebraucht wurden. „Mit dem neuen Standort haben wir uns sehr professionalisiert“, sagt Sabine Mostert.

In der Heißmangel arbeiten heute 17 Menschen mit einer Beeinträchtigung, neben Sabine Mostert kümmert sich auch Michaela Fikus als Gruppenleiterin darum, dass in der Mangel alles glatt läuft. „Natürlich sind wir kein ganz normaler Betrieb wie jeder andere, die Mitarbeiter brauchen unsere Unterstützung“, sagt Michaela Fikus. „Dennoch haben wir einen sehr hohen Anspruch an unsere Arbeit und erfüllen ihn auch – das schätzen unsere Kunden sehr.“ Die Heißmangel hat inzwischen 5000 Kunden in der Datenbank hinterlegt, am Tag werden etwa 100 Körbe mit Wäsche verarbeitet. Das bedeutet: Wäsche einfeuchten, recken, mangeln, falten. Die Kunden, größtenteils Privatkunden, aber auch Hotels oder Gaststätten, bringen vor allem Tischdecken und Bettwäsche. „Es gab mal die Befürchtung, dass es immer weniger Bedarf für gemangelte Wäsche geben wird, das können wir aber zum Glück nicht bestätigen. Es kommen sogar verstärkt junge Menschen zu uns“, erzählt Michaela Fikus. Eine gewisse körperliche Fitness ist die Voraussetzung dafür, in der Mangel arbeiten zu können. Der Geräuschpegel ist hoch, die große Mangel im hinteren Teil des Betriebs brummt beständig, die Luft ist schwülwarm. Aber die Mitarbeiter arbeiten gerne in der Mangel, die hellblaue Arbeitskleidung tragen sie mit Stolz, so wie Marcella Esser. Die 50-Jährige ist blind und kann nicht jede Arbeit übernehmen, die in der Mangel anfällt. „Ich stehe viel an der Falanlage, das geht gut oder ich recke zusammen mit einer Kollegin die Tischdecken. Wir helfen uns einfach untereinander, dann geht alles“, so Marcella Esser, die wie die meisten ihrer Kollegen täglich von einem Fahrdienst zu ihrer Arbeit gebracht und abgeholt wird. „Ich bin froh, dass ich hier arbeiten kann.“ Für das Jubiläum hat sich das Team der Heißmangel etwas Besonderes ausgedacht: Vom 17. bis 19. Februar wird ein Glücksrad für die Kunden im Eingangsbereich stehen, verrät Michaela Fikus: „Damit wollen wir uns für die Treue unserer Kunden bedanken. Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre!“

Pro Tag werden etwa 100 Körbe mit Wäsche in der Heißmangel verarbeitet. © VARIUS Werkstätten



WILLKOMMEN IN ZETTLAND

Die freie Jugendtheatergruppe no.name aus Grevenbroich feiert Premiere - mit ihrer nunmehr zehnten Eigenproduktion, diesmal unter dem Titel „Zettland“. Das Stück wird erstmals am Freitag, 20. März um 19.30 Uhr in der GoT aufgeführt.

Zum Stück: Gemeinsam begibt man sich auf eine kleine Reise durch ein Land, das gar kein richtiges Land ist, denn Zettland steht für eine Generation: Generation Z! Generation Z bezeichnet all diejenigen, die zwischen 1997 und 2012 geboren wurden. Sie kennen keine Krisen, wuchsen mit modernen Medien auf, den 11. September oder die D-Mark kennen sie maximal noch aus Erzählungen, genau wie die Banken- und Finanzkrise. Eine Generation, der es besser kaum gehen könnte und doch ist es gerade diese Generation, die das alltägliche Leben so sehr aufmischt, indem sie sich lautstark über allerhand Missstände beschwert. Zettland lädt das Publikum ein, die Welt einmal mit den Augen der Generation Z zu sehen. Warum geht diese Generation für ein besseres Klima demonstrieren? Warum mischen sie sich in die Politik ein? Warum ist die Generation so heillos überfordert mit den tausenden von Möglichkeiten, die sich ihr nach dem Turboabi bieten? Und was genau wollen diese jungen Leute von heute eigentlich erreichen? Mit einer Mischung aus Sarkasmus, etwas Selbstironie, aber auch durchaus bissigen Kommentaren wird das Publikum aufgefordert, sich sein eigenes Bild zu machen. Die Theatergruppe spielt bewusst mit Klischees und Vorurteilen, doch sollen keine Mauern zwischen den Generationen gebaut werden. E soll ein Versuch sein, einander besser zu verstehen. Also lehnen Sie sich zurück und genießen Sie diese kleine Tour durch Zettland! Save the date: Am 12. Juni 2020 (19.30 Uhr) wird es eine weitere Aufführung in der GoT geben.

Unter der Leitung von Werner Alderath und Marius Panitz bringt die Jugendtheatergruppe no.name wieder ein spannendes, zeitgemäßes Stück auf die Bühne. © no.name



PFLANZTAUSCHBÖRSE AM SCHNECKENHAUS

Auf dem wunderschönen Gelände rund um das Schneckenhaus bietet der Förderverein „Grünes Klassenzimmer Grevenbroich e.V.“ zusammen mit dem „Bienenzuchtverein Grevenbroich“ am 29. März 2020 zwischen 11 und 16 Uhr wieder allen Gartenliebhabern, Hobbygärtnern und Naturfreunden die Möglichkeit, überzählige Sämereien, Jungpflanzen, Stauden, Kräuter oder Ableger von Gehölzen aus dem eigenen Garten oder von Zimmerpflanzen zu tauschen oder gegen eine geringe Spende abzugeben.

Jürgen Nicolin von der Baumschule Nicolin zeigt Obstbäume in den verschiedenen Stammformen (Hoch-, Halbstamm, Busch, Spalier) und informiert über Gehölze für den eigenen Garten. Erkunden Sie bei einem Spaziergang das Gelände, schauen Sie den Imkern beim „Blick ins Bienenvolk“ über die Schulter und informieren sich über bienenfreundliche Pflanzen. Oder: Genießen Sie einfach bei Kaffee und Kuchen die erblühende Natur. Nicht nur die „kleinen“ Besucher können sich ein Flaschengewächshaus bauen und es mit einer Blumenmischung oder Kräutern besäen. Wenn Sie mit einem eigenen Stand teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Ralf Dietrich vom Schneckenhausteam unter Tel.: 02181-9199 oder Ralf.Dietrich@stadtbetriebe-grevenbroich.de an. Eine Plane oder einen Tisch zur Präsentation ihrer Gartenschätze sollten Sie mitbringen. Schubkarren für den Transport stehen zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, dass Sie vor dem Haupteingang zum Schneckenhausgelände nicht parken dürfen. Nutzen Sie die umliegenden Parkplätze z.B. auf der Straße „Am Ständehaus“ oder kommen Sie einfach mit dem Rad oder zu Fuß.

Die Organisatoren freuen sich auf weitere Interessenten, die sich aktiv an der Pflanztauschbörse beteiligen möchten. © Thomas Krauß

SPANNUNG MIT DEN „KRIMI-COPS“

Die katholische Bücherei in Gustorf feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum nach der Wiedereröffnung.

Grund genug, dieses Ereignis am Freitag, 20. März 2020 im Jugendheim Gustorf (Marienplatz 2) gebührend mit einer unterhaltsamen Lesung zu feiern - zusammen mit den beliebten „Krimi-Cops“ aus Düsseldorf am Rhein. Los geht es um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr). Tickets für 7 Euro sind ab sofort in folgenden Büchereien erhältlich: KÖB Gustorf (Di. 17.30-19.15 Uhr | Do. 16.30-18.30 Uhr); KÖB Elsen (Do. 16-18 Uhr | So. 10.30-12.30 Uhr); KÖB Elfen (Mi. 17-18.30 Uhr | Sa. 17.30-18.30 Uhr) und KÖB Noithausen (So. 10.15-12.15 Uhr | Mi. 10-12 Uhr sowie Do. 15.30-17.30 Uhr).

Gute Unterhaltung garantiert: Die Krimi-Cops gastieren in Gustorf © Krimi-Cops



PATEN FÜR BÄUME UND GRÜNFLÄCHEN GESUCHT

Aufgrund der trockenen Sommer der letzten Jahre litten etliche Stadtbäume unter Wassermangel. Sogar die Feuerwehr rückte mit Löschfahrzeugen an, und Bürger füllten Gießkannen um den notleidenden Bäumen zu helfen. Das gab den Anstoß, aus dieser Aktion eine dauerhafte und nachhaltige Lösung zu schaffen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Umweltausschuss in der Sitzung am 27.11.2019 einstimmig beschlossen, aktiv Paten für Bäume und Grünflächen zu werben. Jetzt ist es soweit: Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich melden. Engagierte Bürger, Bürgerinnen, aber auch Schulklassen, Vereine, Nachbarschaften oder Firmen können eine Patenschaft für Straßenbäume und kleine Grünanlagen übernehmen. In Absprache mit den Stadtbetrieben wird festgelegt, welche Pflege notwendig ist und übernommen werden kann. Beispielsweise werden bei Trockenheit Bäume gewässert, Baumscheiben können gepflegt, Flächen werden sauber gehalten und Schäden werden gemeldet. Wenn Paten eine bislang freie Baumscheibe neu bepflanzen möchten, werden ihnen die Stadtbetriebe mit Rat zur Seite stehen. Ferner können den Baumpaten Wassersäcke (à 60l) zur Verfügung gestellt werden, die das Wasser langsam über einen längeren Zeitraum an den Baum abgeben. Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten schreiben Sie eine E-Mail an Katja.Sonnenberg@stadtbetriebe-grevenbroich.de oder melden Sie sich telefonisch unter 02181-608409 (Mo, Di 8-16 Uhr Mi 8 - 12 Uhr).

Die Patenschaften sollten für 5 Jahre übernommen werden, können aber auch jederzeit wieder „gekündigt“ werden. © Unsplash



UNTERWEGS MIT DEM ADFC IM MÄRZ

Die neue Fahrradsaison beginnt und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Grevenbroich hat die ersten Events und Touren für Bürger, Freunde und Mitglieder des ADFC bereits geplant. Wer teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Den Startschuss macht am Montagabend, 2. März 2020, der Stammtisch des ADFC Grevenbroich. Mitglieder und Freunde des ADFC treffen sich zum Gedankenaustausch zu aktuellen Themen rund um den Radverkehr im Vereinslokal Erftblick (An der Obermühle 2, Wevelinghoven). An diesem Tag werden das Jahresprogramm und der neuen Flyer vorgestellt. Weiter geht es dann am Samstag, 7. März 2020 mit dem Frühjahrsputz, an dem sich auch der Verein traditionell beteiligt. Man trifft sich um 10.30 Uhr in Wevelinghoven am Parkplatz vor der Erftbrücke an St. Martin. Durch die bisher große Beteiligung gibt es einen sichtbaren Erfolg - weitere Helfer sind herzlich willkommen. Entsprechende (Arbeits-)Kleidung wird empfohlen, Handschuhe können gestellt werden. Am Samstag, 28. März 2020 findet ab 10.30 Uhr eine Gebrauchtradbörse der Elterninitiative der Evangelischen Kirchengemeinde Kapellen zusammen mit Gries's Radtreff und dem ADFC Grevenbroich statt. Käufer, Verkäufer und Besucher sind am Kerbelweg 34 in Kapellen genau richtig. Der Monat schließt am Dienstag, 31. März 2020 um 17 Uhr Am Markt (Altes Rathaus) in der Stadtmitte ab. Hier heißt es „Grevenbroich blüht wieder auf“. Der ADFC Grevenbroich besucht im Rahmen einer Feierabendtour erblühte Flächen in unserem Stadtgebiet. Die Route ist auf eine Länge von 20 km geplant und eine Einkehr ist möglich. Von Nichtmitgliedern erbittet der Verein eine Hutsperende. Ansprechpartner für alle oben genannten Veranstaltungen ist Wolfgang Pleschka (Mobil: 0171-2000808).

Auch Nichtmitglieder können an den Touren des ADFC Grevenbroich teilnehmen. © Unsplash



GOLDENES BUCH AUF STÄDTISCHER HOMEPAGE EINSEHBAR

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der Rat der Stadt Grevenbroich im Frühjahr 2018 einstimmig beschlossen, das Goldene Buch zu digitalisieren und auf der Homepage der Stadt Grevenbroich einzustellen.

In das Goldene Buch tragen sich auf Einladung des Bürgermeisters prominente Gäste der Stadt und Persönlichkeiten ein, die sich um Grevenbroich verdient gemacht haben. Hierzu wird eine besondere, thematisch angepasste Schmuckseite gestaltet. Das aktuell genutzte Goldene Buch ist der inzwischen vierte Band. Als erstes Goldenes Buch wurde nach der kommunalen Neugliederung zunächst das Goldene Buch der (alten) Stadt Grevenbroich weitergenutzt. Der erste Eintrag darin entstand anlässlich des Empfangs zur Verabschiedung von Stadtdirektor Heinrich Wenner am 27.10.1972. Der Band wurde bis 1987 genutzt, die Folgebände bis 1995 bzw. 2006. Die bislang letzten Einträge entstanden anlässlich des städtischen Neujahrsempfangs am 10.01.2020. Die Digitalisierung erfolgte durch das Archiv, das zu Beginn des Jahres die Scans der Stadt zur Verfügung gestellt hat. Nach einer kurzen Aufbereitung wird nun zunächst das aktuelle Goldene Buch zur Einsicht auf der Homepage freigeben, die übrigen, älteren Bände werden zeitnah folgen.

Das Goldene Buch ist einsehbar unter: <https://www.grevenbroich.de/rathaus-buergerservice/politikverwaltungsfuehrung/goldenes-buch/>

Das aktuell genutzte Goldene Buch der Stadt Grevenbroich ist der inzwischen vierte Band. © Unsplash



Blumen Morschhoven

immer eine Idee frischer!

Auf dem Kuchenacker 1 | 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf | 0 21 81 . 822 59
Im Montanushof Einkaufszentrum | Ostwall 31 | 41515 GV | 0 21 81 . 638 86

TERMINE IM MÄRZ

HIGHLIGHTS DES MONATS

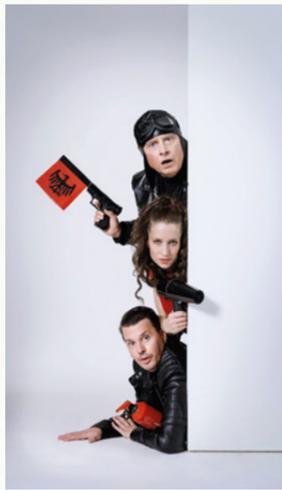


DI 10.03.2020

Vollposten reloaded!!!

Sven Pistor (Foto © Guido Schröder) ist der Bruce Lee des Fußballs. In seinem neuen Programm „Vollposten reloaded!!!“ gibt es wieder voll auf die Zwölf! „Es muss sein, anders ist Fußball nicht mehr auszuhalten“, sagt der WDR 2 Liga Live Moderator. Frei nach Schalke Klaus Tüber ist es nun an der Zeit, „Köpfe mit Nägeln“ zu machen. Pistor's Bühnenshow ist eine wilde Fußballreise in Wort und Bild, zwischen Poesie und Fankultur. Gespielt wird übrigens auch. Pistor fordert das Publikum zum Klugscheißer-Quiz heraus. „Vollposten reloaded!!!“ ist Standup vom Feinsten – total irre, einfach witzig und voller verzweifelter Liebe zum König Fußball. Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung. Tickets (freie Platzwahl) im VVK 25 Euro, AK 30 Euro.

02133-257338 | 20 Uhr | Aula Norbert-Gymnasium, Knechtsteden



SA 14.03.2020

Kabarett Theater DISTEL - „Weltretten für Anfänger“

Angela Merkel ist verzweifelt – keiner hat sie noch so richtig lieb. Auf der Couch ihres Psychologen kommt ihr eine Idee: Mit ihrem Wissen als Physikerin bastelt sie eine Zeitmaschine. So könnte sie ihr Volk in eine sorgenfreie Zukunft katapultieren – und dann selbst doch noch Unsterblichkeit erlangen. Gibt es eine Chance zur Umkehr? Werden sie die Welt noch retten können? 65 Jahre Distel (© Chris Gonz) – ein Kabarett in Aufbruchstimmung! Da der Politik-Irwitz das Kabarett nie alt aussehen lässt, hat die DISTEL eine große Zukunft, zeitkritisches Kabarett wird gebraucht – mehr denn je. Scharfe Politik-Satire ist das Metier der DISTEL, Ironie ihr Wegbegleiter. Tickets: 22 Euro. Infos und Tickets gibt's beim Fachbereich Kultur GV.

02181-608658 | 20 Uhr | Aula Pascal Gymnasium, Grevenbroich

SONNTAG 01.03.20

Auto-Exkursion zu den Wildgänsen am Niederrhein

In den Rheinauen können auf dieser Exkursion Saat- und Blässgänse beim Äsen beobachtet werden und auch seltene Entenarten und Watvögel sind in den Überschwemmungsflächen anzutreffen. Mit Glück kann man auch einen Blick auf die schneeweißen Silberreiher werfen. Dazu sollten möglichst ein Fernglas und warme, wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Referent: Oliver Tillmanns; Gebühr: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro

02181-5789 | 10-17 Uhr | P. Stadtparkinsel, Grevenbroich

Zeughauskonzert: Joseph Moog

Klavierwerke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Franz Liszt. Konzerteinführung um 10.15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin.

02131-5269 9999 | 11 Uhr | Zeughaus, Neuss

Die Fug und Janina Taschenlampen-Show

Ein Mitmachkonzert mit viel Licht und Schatten und natürlich jeder Menge Unfug! Mit den beliebten Darstellern aus „Wissen macht Ah!“ und ihren Ukulelen.

02131-277499 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Die Stumme Jule

Frau Jule träumt von einem Leben auf der Bühne. Ihr scheinbar durchschnittliches Dasein will sie hinter sich lassen, um von nun an im Rampenlicht ihre Stimme zu erheben und der Menschheit all das entgegenzuschmettern, wofür sie bisher keine Worte gefunden hat.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

MONTAG 02.03.20

X Ambassadors

Alternative-Rock from Brooklyn, Orion-Tour 2020, einziger Gig in NRW!

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH 04.03.20

ABBA Gold

Im Medio lassen die Sänger und Musiker von ABBA GOLD die Superhits von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid in einer furiosen Live-Inszenierung lebendig werden.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Mutter

„Du bist nicht mein Bruder“ Album-Show. Das Lieblingsplatte-Special! Die Berliner Band, die beim ersten Lieblingsplatte-Festival ihr Album „Hauptsache Musik“ performt hat, kehrt nun mit dem Vorgänger Album ins zakk zurück.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG 05.03.20

Der Löwe und die Maus

Figurentheater-Spaß rund um einen gemütlichen Löwen und eine feine Maus, frei nach der Fabel von Äsop, für Kinder nicht unter vier Jahren, mit Fithe – Das Figurentheater aus Ostbelgien.

02133-257320 | 11 & 16 Uhr | Kulturhalle Dormagen

The Dark Trullala

Alptraum einer Puppenspielerin - Figurentheater für Erwachsene (14+) von Sarah Wissner. Eine junge Frau liegt im Bett und schläft. Doch mit einem Mal bewegt sich etwas unter ihrer Decke. Eine altbekannte Figur in fremder Gestalt erscheint. Sie hat ein Ziel. Sie ist gefährlich und herrscht über eine morbide Welt. Die Figur ist der Kaspar.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG 06.03.20

White Rabbit, Red Rabbit

Interaktives Schauspiel von Nassim Soleimanpour. Erst kurz vor Beginn der Vorstellung erhält der/die ahnungslose Schauspieler*in den Text in einem verschlossenen Umschlag und nimmt sodann das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise ins Ungewisse.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels

Ein düsteres altes Hotel irgendwo im Nebel einer niederrheinischen Niederung, mit knarrenden Diele und kurz vor der Pleite. Rätselhafte Vorkommnisse lassen Aufregung und Abenteuer vorausahnen. Doch das Schicksal meint es gut mit den

ratlosen Hotelinhabern, denn der legendäre Sherlock Holmes hat auf seiner Rückreise von Reichenbach nach London eine unerwartete Panne.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Pe Werner - Best Of: Von A nach Pe

In diesem Konzertabend spinnt die Singer-Songwriterin, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien in „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Linsending - Die Comedyband aus Düsseldorf

Wozu benötigt Erotik eine Laubsäge? Warum ist der Himmel gekackelt? Sollte beim heimischen Strassensommerfest James Bond auf die Gästeliste? Das Linsending beantwortet diese und weitere brennende Fragen der Gegenwart mehrstimmig melodios und eingängig in ihrem Programm „Wir nehmen den Wal an“.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SAMSTAG 07.03.20

Kinderkleider- und Spielzeughörse

Die Eltern des Fördervereins und des Elternbeirates des städtischen Familienzentrums Hartmannweg 1 in Grevenbroich-Stadtmitte veranstalten eine Kinderkleider- und Spielzeughörse.

02181-9551 | Christuskirche Hartmannweg, GV

Evensong

Zur Passionszeit, mit Werken des jungen Krefelder Komponisten Toni Ulrich; Eva Capelle, Orgel; Chor der Kirchenmusiker/innen im Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss, Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung: Toni Ulrich

02181-499765 | 18-18.50 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Women of the Blues - Blues of the Women

Anlässlich des Weltfrauentages und in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss findet im Kulturzentrum Sinsteden das traditionelle Konzert mit der „One Woman Band“ Sofie Reed statt. Mit ihrer kraftvollen souligen Stimme zieht sie die Zuhörer schon nach wenigen Takten in ihren Bann.

02183-7045 | 19 Uhr | Kulturzentrum Sinsteden, RoKi

Schade, dass sie eine Hure war

Schauplatz ist das ferne Italien. Bruder liebt Schwester. Schwester liebt Bruder. Die Amme stellt sich auf beiden Augen blind. Papa ahnt nichts. Da haben die diversen Bewerber um der Schwester Hand aber

schlechte Karten.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Aydin Isik - ehrlich gesagt ...

Nachdem er sich im vorigen Programm auf die Spuren des Messias begeben hatte, folgt er nun der Wahrheit. Der ganzen Wahrheit. Und nichts als der Wahrheit. Dieser Pfad führt ihn zu der Erkenntnis: „Wahrlich, ich sage euch: Lasst das!“ Tagespolitisch, historisch, gesellschaftlich, absurd!

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

BeethovenWerk - Beethoven meets Kraftwerk

Zum 250. Jubiläum Ludwig van Beethovens und dem 50-jährigem Bestehen der Düsseldorfer Electronic-Pioniere Kraftwerk zelebriert der im Rhein-Erft-Kreis lebende Musiker und Produzent Dieter Kirchenbauer ein Konzertevent der besonderen Art.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SONNTAG 08.03.20

Aufstand der Bösewichte

Kinderkomödie nach Saulo Queiroz für Menschen ab 6 Jahren - Gastspiel der Abajur Theatre Company im Rheinischen Landestheater Neuss.

02131-269933 | 11 & 15 Uhr | RLT, Neuss

Musical Highlights Vol. 13

Exzellente Sängerinnen und Sänger begeistern in einer fast dreistündigen, furiosen Gala mit ihrem faszinierenden Streifzug durch die wundervolle Welt des Musicals.

02405-40860 | 18 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels

Ein düsteres altes Hotel irgendwo im Nebel einer niederrheinischen Niederung, mit knarrenden Diele und kurz vor der Pleite. Rätselhafte Vorkommnisse lassen Aufregung und Abenteuer vorausahnen. Doch das Schicksal meint es gut mit den ratlosen Hotelinhabern, denn der legendäre Sherlock Holmes hat auf seiner Rückreise von Reichenbach nach London eine unerwartete Panne.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG 10.03.20

WDR 2 Liga Live - Pistor's Fußballschule

Vollposten Reloaded!!! Die Fußball-Comedy-Show mit WDR-2-Moderator Sven Pistor

02133-257338 | 20 Uhr | Aula, Norbert-Gymnasium Knechtsteden

Fellini. Ein Traum.

Der Schauplatz des Geschehens ist ein Sehnsuchtsort: ein Zirkus mit seinem lebenshungrigen Panoptikum grotesker, radikal-liebenden und grausam-sehnsüchtigen Figuren am Rande der Gesellschaft. Ein Kraftprotz zersprengt Ketten, Artisten ringen um Liebe. Es wird gefeiert, getanzt, eine Möwe strebt nach Freiheit und ein Matrose befreit ein Nashorn.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

MITTWOCH 11.03.20

Jürgen Becker in »The Neuss of Germany«

Das wird nun anders. In der Kabarett-Reihe »The Neuss of Germany« erhält ein ausgewählter prominenter Gast das All-inclusive-Paket: prima Publikum plus Neuss-Know-how, präsentiert vom charmanten Gastgeberio Pätzold & Strohmeyer sowie Melis (bekannt als »3 Kölsch ein Schuss«).

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DONNERSTAG 12.03.20

Schade, dass sie eine Hure war

Schauplatz ist das ferne Italien. Bruder liebt Schwester. Schwester liebt Bruder. Die Amme stellt sich auf beiden Augen blind. Papa ahnt nichts. Da haben die diversen Bewerber um der Schwester Hand aber schlechte Karten.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

WDR Kabarettfest

Beim WDR-Kabarettfest freut sich der Moderator Hennes Bender auf vier Giganten der Humorproduktion. Mit dabei sind diesmal Mathias Tretter, Dagmar Schönleber, Torsten Schlosser und das Duo Onkel Fisch.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG 13.03.20

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Der Broadway-Erfolg von 1962 gilt heute als die Mutter des modernen Ehedramas. Wie in den meisten

seiner Stücke rüttelt der Autor auch hier an der Fassade des gehobenen Bürgertums, um die Konstruktion von Tabus und Lebenslügen offenzulegen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Erschlagt die Armen!

Die junge Dolmetscherin der Asylbehörde schlägt einem Migranten eine Weinflasche über den Kopf. Einige Jahre zuvor war sie selbst als Einwanderin nach Paris gekommen und findet sich nun in einer Zelle der Polizei wieder. Was hat sie zu der Tat getrieben? Hat sie die Seiten gewechselt?

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Night Of Soulful Blues

Chris Kramer & Beatbox, n' Blues und Zed Mitchell Band gastieren im Medio.

02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

SAMSTAG 14.03.20

Die Schöne und das Biest - das Musical

Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entföhren gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie!

02405-40860 | 15 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

NippleJesus

Mit Kunst hat Dave eigentlich nichts am Hut. Den Job in der Ausstellung hat der Türsteher angenommen, weil er seiner Freundin versprochen hat, etwas Ungewöhnlicheres zu machen. Jetzt passt er also auf Kunst auf. Und sein Bewachungsobjekt hat es in sich.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Erschlagt die Armen!

Die junge Dolmetscherin der Asylbehörde schlägt einem Migranten eine Weinflasche über den Kopf. Einige Jahre zuvor war sie selbst als Einwanderin nach Paris gekommen und findet sich nun in einer Zelle der Polizei wieder. Was hat sie zu der Tat getrieben? Hat sie die Seiten gewechselt?

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Fil Bo Riva

„Beautiful Sadness Tour“ 2020 - Folkiger Indie-Rock, hymnenhaft und schwelgerisch.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 15.03.20

Deutsche Kammerakademie Neuss: Aus Beethovens Zeit

Werke von Méhul, Schumann und Beethoven mit Marc Coppey, Leitung & Cello. Konzerteinführung um 10.15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin.

02131-5269 9999 | 11 Uhr | Zeughaus, Neuss



Ingrid Kühne - Okay, mein Fehler!

Ingrid Kühne (Foto © De Frau Kühne) ist schlagfertig und spontan. In ihrem Soloprogramm „Okay, mein Fehler!“ analysiert sie, was so alles schiefgeht und woran man alles schuld sein kann. Mit ihrer Selbstironie begeistert sie das Publikum, das sich in ihren Geschichten immer auch selbst erkennt.

02405-40860 | 18 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Dat Rosi im Wunderland

Jetzt wird es balla balla! Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin DAT ROSI nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsinniger Wunder und wunderbarem Irrsinn.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

MONTAG 16.03.20

Helge Timmerberg: Ready for everything

Neues Buch. Poetisch, witzig und hemmungslos ehrlich: »Der tollste, schrillste, unterhaltsamste und dabei weiseste deutsche Reiseschriftsteller« Frankfurter Rundschau

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG 17.03.20

Vor dem Entschwinden

André und Madeleine sind seit Ewigkeiten zusammen, einander verbunden in Zärtlichkeit und in der gemeinsam verbrachten Zeit. Sie sind untrennbar. Jeder ist auch Altersstütze im Leben des anderen geworden. Aber es ist ungewiss, wie es nun weiter gehen soll. Mit ihnen. Dem Haus. Den Kindern. Die beiden Töchter Anne und Elise sind gekommen, um zu helfen, das Leben der Eltern zu organisieren. Das Leben, das einmal ein Ende haben wird.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Holy Moly & The Crackers

Gypsy-Folk-Punk from Newcastle. Die englischen Shooting-Stars erstmals im zakk! Back To Europe Tour-2020. Support: Kingsborough

0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG 19.03.20

Heinz Allein. PULLIJAUM!

Zehn Jahre schick im Kunst-Grobstrick. Er ist der Mann aus Glehn. Der Spaß-Pastor vom Niederrhein. Kurz: Heinz. Geschmacksicher, unterhaltsam und stets gut gekleidet. Denn er hat diesen Pulli. Das ist sein Markenzeichen: schick, bunt und 100 Prozent Schurwolle.

02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

FREITAG 20.03.20

Der freie Hund

Buchvorstellung: Wolfgang Schorlau (Dengler-Krimis) und Claudio Caiolo präsentieren ihren brisanten Politikrimi.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Broadway-Erfolg und Mutter des modernen Ehedramas von Edward Albee, mit dem Rheinischen Landestheater.

02133-257338 | 20 Uhr | Aula, Norbert-Gymnasium Knechtsteden

Man gewöhnt sich an alles, nur nicht an den Kerl

Ein Rentnerhepaar, das eigentlich alles hat. Sie sind gesund, haben ein schönes Haus, einen Sohn und Enkel. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panikattacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird.

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG 21.03.20

Yoga für alle

Mit Yoga die Beweglichkeit verbessern, den Körper kräftigen und den Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Die Übungen werden Schritt für Schritt erklärt.

0157-87299409 | 10 Uhr | Yogazentrum Vicomudewa, Grevenbroich

Katie Freudenschuss: Einfach Copli-Katie!

Comedy, modern, intelligent und mit Musik serviert.

02133-257338 | 20 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Man gewöhnt sich an alles, nur nicht an den Kerl

Ein Rentnerhepaar, das eigentlich alles hat. Sie sind gesund, haben ein schönes Haus, einen Sohn

BEEF & BEAT
STREET FOOD FESTIVAL
Samstag, 18. Juli 2020
Kirmesplatz Neuenhausen

SAVE
www.beefandbeat.de



und Enkel. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panikattacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird.
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Sie sind einer über 60-jährigen Tradition verpflichtet, und der Treue ihrer Fans, die seit über 6 Jahrzehnten genau diese Musik, diesen Klang lieben, und das in jeder Generation: „Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original!“
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Forever Amy
Featuring Amy's Original Band. FOREVER AMY bringt nun 8 Jahre nach ihrem tragischem Tod die Original Band zurück auf die Bühne, die ihren zeitlosen Sound gemeinsam mit ihr kreiert hat!
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 22.03.20

Land der Träume
Durch einen kleinen Patzer der Traumwächter Aron und Nihra, findet sich Leon eines Nachts im Land der Träume wieder, an jenem wunderschönen Ort, an dem alles möglich ist ... 85-minütige, musikalische Lese-Show.
02405-40860 | 16 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Vor dem Entschwinden
André und Madeleine sind seit Ewigkeiten zusammen, einander verbunden in Zärtlichkeit und in der gemeinsam verbrachten Zeit. Sie sind untrennbar. Jeder ist auch Altersstütze im Leben des anderen geworden. Aber es ist ungewiss, wie es nun weiter gehen soll. Mit ihnen. Dem Haus. Den Kindern. Die beiden Töchter Anne und Elise sind gekommen, um zu helfen, das Leben der Eltern zu organisieren. Das Leben, das einmal ein Ende haben wird.
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Tino Selbach spielt Macho Man
Das Ein-Mann-Musical: Werbetexter Daniel Hagenberger hat die Erziehungsideale der 1968er genossen.



sen. Während einer Urlaubsreise in die Türkei lernt er die attraktive Aylin kennen. Als Frauenversther mit wenig Erfolg beim anderen Geschlecht überrascht es ihn, als Aylin sich tatsächlich für ihn interessiert.
02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Fellini. Ein Traum.
Der Schauplatz des Geschehens ist ein Sehnsuchtsort: ein Zirkus mit seinem lebenshungrigen Panoptikum grotesker, radikal-liebenden und grausam-sehnsüchtigen Figuren am Rande der Gesellschaft. Ein Kraftprotz zersprengt Ketten, Artisten ringen um Liebe. Es wird gefeiert, getanzt, eine Möwe strebt nach Freiheit und ein Matrose befreit ein Nashorn.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Anny Hartmann: NoLobby is perfect!
Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets – präsentiert ihr ständig aktualisiertes Programm im zakk.
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MONTAG 23.03.20

Zeughauskonzert: Quatuor Voce & Lise Berthaud
Werke von Anton von Webern, Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms Konzerteinführung um 19.15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin.
02131-5269 9999 | 20 Uhr | Zeughaus, Neuss

DIENSTAG 24.03.20

Faust
Des Menschen hohes Streben ist ihm ins Stocken geraten. Alt ist er worden. Genuss versagt er sich. Jedwedes Denken empfindet er als klein. Die Welt aber scheut er als zu groß. Ihm bleibt ... Was? Esoterik und Alchemie!? Er befragt sein Leben. Das Fazit ist Defizit. Bleibt der Freitod. Sterben als letztes, großes Experiment?
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

The Regrettes
Punkrock from L.A. - die kalifornische Band kommt mit ihrem aktuellen Album „How Do You Love“ nach Düsseldorf, präsentiert von event., Stagedload.de und Nicorola, support: Alex Lahey
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH 25.03.20

Dub FX
Live-Loops & Vocals - der Sänger, Rapper, Toaster und Beatboxer kehrt ins zakk zurück!
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG 26.03.20

In Deinen Schuhen stehen
Kurz nach dem Tod ihrer Großmutter findet Laila deren Abendkleider. Diese sind wunderschön, allerdings etwas aus der Zeit gefallen. Es scheint Laila, als würden die Kleider etwas zu erzählen haben. Als könnten sie uns von einer großen Ära berichten, von der Grazie einer Dame.
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Olaf Schubert & seine Freunde
Dass Olaf Schubert (Foto © Amac Garbe, Gestaltung Tony Findeisen) national wie international zu den ganz Großen gehört. Nun... Das gilt als unumstößlich. Schließlich hat er nicht nur die Wende im Osten eingeleitet, sondern auch alle anderen Umwälzungen der Welt live im TV verfolgt. Doch jetzt, jetzt ist Schuberts Zeit wirklich gekommen: die Zeit der Rebellen!
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

FREITAG 27.03.20

Evensong
Motetten von Pachelbel, Mendelssohn und Strohbach sowie weiteren neuen Stücken vom Chorwochenende Chor und Orchester der Jugendkantorei Grevenbroich, Leitung: Karl-Georg Brumm; Eintritt frei, Spende erbeten
02181-499765 | 19-19.50 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Vor dem Entschwinden
André und Madeleine sind seit Ewigkeiten zusammen, einander verbunden in Zärtlichkeit und in der gemeinsam verbrachten Zeit. Sie sind untrennbar. Jeder ist auch Altersstütze im Leben des anderen geworden. Aber es ist ungewiss, wie es nun weiter gehen soll. Mit ihnen. Dem Haus. Den Kindern. Die beiden Töchter Anne und Elise sind gekommen, um zu helfen, das Leben der Eltern zu organisieren. Das

Leben, das einmal ein Ende haben wird.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Radio Havana
Die Punkrock-Band ist bekannt für deutliche politische Statements, unter anderem sind sie Initiatoren der Koalition Faust Hoch, die für die Idee einer gerechten Gesellschaft wirbt und sich gegen Rassismus und demokratiefeindliche Parteien einsetzt.
0211-9730010 | 19.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

SAMSTAG 28.03.20

CocoRosie
Put The Shine On - Tour. Derzeit sind CocoRosies fantasievoll-surreale Klangwelten im „Dschungelbuch“ in der Regie von Robert Wilson am Düsseldorfer Schauspielhaus zu hören. Für eine exklusive NRW-Show machen sie auch einen Halt im zakk!
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG 29.03.20

Konzert
Chor und Ensemble des Clara-Schumann-Gymnasiums Dülken tragen Werke aus alter und neuer Zeit vor.
17 Uhr | Pfarrkirche St. Stephanus, Eisen

Faust
Des Menschen hohes Streben ist ihm ins Stocken geraten. Alt ist er worden. Genuss versagt er sich. Jedwedes Denken empfindet er als klein. Die Welt aber scheut er als zu groß. Ihm bleibt ... Was? Esoterik und Alchemie!? Er befragt sein Leben. Das Fazit ist Defizit. Bleibt der Freitod. Sterben als letztes, großes Experiment?
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Dat Rosi im Wunderland
Jetzt wird es balla balla! Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin DAT ROSI nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsinniger Wunder und wunderbarem Irrsinn.
02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Pawel Popolski - „Nach der Strich und der Faden“
„Nastruvko!“, heißt es wieder, wenn Pawel Popolski alias Achim Hagemann erneut das Familienalbum öffnet. In seiner neuen Wohnzimmershow „Nach der Strich und der Faden“ präsentiert der geniale Musiker die schönsten Wodkallieder der Musikgeschichte und „nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen hinter der Schrankwand“.
02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Quichotte: „Schnauze“
Quichotte trägt das Herz auf der Zunge. Und diese wiederum lauert hinter einem extrem verzogenen Gebiss. Das Ganze fügt sich zu einer Charakter-schnauze. Ehrlicher denn je erzählt er in seinem neuen Soloprogramm davon.
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG 31.03.20

Nikita Miller: Auf dem Weg ein Mann zu werden
Nikita Miller, in Kasachstan geboren, in Stuttgart aufgewachsen, bezeichnet sich selbst als comedic Storyteller. Er ist anders deutsch, ist anders komisch, ist philosophisch und direkt.
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

Internationalen Tanzwochen
In den kühnen Visionen des Aspen Santa Fe Ballets (USA) verbinden sich amerikanischer Überschwang und europäische Sensibilität seit nunmehr einem Vierteljahrhundert. Direktion: Tom Mossbrucker
02131-5269 9999 | 20 Uhr | Stadthalle, Neuss

i
0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de
Redaktionsschluss ist der 18.03.2020
Erscheinungsdatum: 27.03.2020

Termine bekannt geben:
0 21 81.70 51 39-0
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

SO 01.03.2020

Sonntags in der Stadtbücherei
Medien ausleihen oder zurückgeben, sich in Ruhe im Bestand umschauen, in Zeitschriften schmökern oder sich einfach nur mit Freunden treffen.
02181-608644 | 11-14 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

DI 03.03.2020

Vorlesen und Basteln
Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Anmeldung erforderlich.
02181-608644 | 15.30 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

MI 04.03.2020

Clemens Schelhaas, Türkei „Erste Liebe, letzte Liebe“
Mit einem Bildervortrag berichtet der Weltenbummler von seiner „großen Liebe“ Türkei. Eintritt: 5 Euro
02181-608658 | 19.30 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

DO 05.03.2020

BilderBuchZwerg
Die literarische Spielgruppe in der Stadtbücherei. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.
02181-608644 | 15-17 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

LeseLust
Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.
02181-608644 | 18 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

TiM - Theater im Museum
„Mongos“, Sergej Gjöbner hat in schnellen Dialogen

SEIT 14.06.2019

Unter Wölfen. Mythos, Märchen und Geschichten
Aus der Sammlung Burkhard Haefele werden Grafiken und Einzelblätter aus dem 17. bis 20. Jahrhundert gezeigt.
02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

26.09.2019 - 01.12.2020

Europäischer Naturfotograf des Jahres 2018
Landschaften, Mensch und Natur, Pflanzen und Pilze, Vögel, Säugetiere, aber auch Aufnahmen unter Wasser.
02183-7045 | Kulturzentrum Sinsteden, Roki

24.11.2019 - 29.03.2020

Aufbruch ins Land der Farben
Die Ausstellung erklärt und visualisiert die Vielfalt der verschiedenen Druckverfahren, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert entwickelt und genutzt wurden.
02131-904141 | Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss

16.01. - 19.04.2020

Kaffee in der Region - Gestern, heute, morgen
Deutlich wird in der interessanten Ausstellung der hohe Stellenwert des beliebten Getränks; außerdem geht es um den Bezug zur Region sowie um Nachhaltigkeit sowohl beim Anbau als auch bei der Verarbeitung. Im Rahmen der Ausstellung finden mehrere Sonderveranstaltungen statt.
02183-7045 | Kulturzentrum Sinsteden, Roki

DI 10.03.2020

ein Stück über zwei liebenswerte Außenseiter geschrieben, die, beneidenswert großwahrnehmend, selbst schwerwiegendste Behinderungen zu überwinden versuchen. Karte: 12 Euro
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DI 10.03.2020

VHS in der Stadtbücherei
Zwischen Shopping-Mall und Flüchtlingslager Realität im Nahen Osten am Beispiel Irakisch-Kurdistan. Ein gesellschaftlich-politischer Reisevortrag von Dr. Oliver M. Piecha. Eintritt frei
02181-608235 | 19.30 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

DO 12.03.2020

MoKka - Wir singen Volkslieder
Singen ist gesund und sorgt für gute Laune. Texte werden zur Verfügung gestellt. Eintritt: 6 Euro
02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

Geschichtsverein im Museum
Referent: Ulrich Herlitz, Vorstellung der Biografie Max Walrafs, der in der NS-Zeit Landrat des Kreises Grevenbroich war. Eintritt frei
02181-608656 | 19.30 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SO 15.03.2020

Rheinland Trio
Werke von Puccini, Beethoven, Brahms, Gershwin. Eintritt: 10 Euro, Schüler*innen 8 Euro
02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

Jule Vollmer „Und selbst? Feinherbe und honigsüße Geschichten“
Musik: Elmar Dissinger, Piano. Eintritt: 10 Euro inkl. Getränk und Imbiss
02181-608358 | 16.30 Uhr | Bernardussaal, GV

19.01. - 08.03.2020

65 Jahre Schwarz-Weiß-Fotografie
Seit den frühen 1950er Jahren widmet sich Clemens Schelhaas dem Medium der Schwarzweißfotografie. Zuhause oder auf seinen zahlreichen Reisen über drei Kontinente sind tausende Aufnahmen von analog bis digital entstanden, die in einer Auswahl in dieser Ausstellung gezeigt werden.
02181-608656 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

08.02. - 26.04.2020

Amédée Ackermann 3030 - Back On Earth
In dieser ersten Ausstellung zeigt Amédée Ackermann neue Fotos und Fotomontagen, die die Vision erzeugen, wie unsere Welt im Jahr 3030 aussehen könnte, wenn wir zurückkommen, wir Menschen, die wir die Welt in unserem Jahrhundert vielleicht in existenzielle Bedrängnis gebracht haben.
02131-7391809 | galerie amtschatzhaus - kirsten adamek, Neuss

12.02. - 08.03.2020

Projektkurs Kunst des Pascal-Gymnasiums
Der Projektkurs Kunst der Jahrgangsstufe 12 zeigt seine thematischen Arbeiten. Bereits zum dritten Mal stehen Werke Grevenbroicher Schulen im Mittelpunkt der Ausstellung.
02181-608641 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

MI 18.03.2020

Kinderkulturbühne 2020
Turbulente Reisegeschichte zum Mitsingen - „Olfant fährt Eisenbahn“. Ab 3 Jahre, Einzelkarte: 6 Euro
02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

Link in the Chain
Das Quintett vom Niederrhein spielt Bluegrass, American- & Irish-Folk. Eintritt: 10 Euro
02181-608656 | 19.30 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

DO 19.03.2020

BilderBuchKino - Thema: Kita und Schule
Ab 3 Jahren. Eintritt: frei. Keine Anmeldung erforderlich.
02181-608644 | 15 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

SO 22.03.2020

6. Grevenbroicher Keramikmarkt
Künstlerinnen aus der Region bieten keramische Arbeiten im Grevenbroicher Museum an.
02181-608656 | 11-17 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 26.03.2020

Gaming Nachmittag
Viele verschiedene Spiele sind dafür in der Bücherei im Angebot. Ab 10 Jahre, Eintritt: frei
02181-608644 | 16-18 Uhr | StaBü, Stadtparkinsel

FR 27.03.2020

Flying Circus
Hard Rock und Progressive Rock. Eintritt: 12 Euro
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

16.02. - 26.04.2020

Werbewelten
Von heimischen Produkten - vom Quäker-Mann oder dem Grönland-Maskottchen - und ihrer Inszenierung erzählt diese Ausstellung mit Unterstützung privater Leihgeber und der Sammlung Larisch.
02181-608641 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

13.03. - 26.04.2020

Die 80er in der Modefotografie
Von Poppers, Punk und Glamour zwischen London, Paris und dem Niederrhein. Aufnahmen von H. Rachel Bosshammer.
02181-608641 | Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich

29.03. - 12.07.2020

Vorsicht Glas!
Ausgehend von den Errungenschaften der „Rheinischen Expressionisten“ und des „Blauen Reiters“ ist die Aktualität und Vielfalt zu sehen, die die Hinterglasmalerei auch heute noch in der zeitgenössischen Kunst besitzt.
02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag
Martin Kuhlen
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV: Martin Kuhlen (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis.

Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Werner Alderath, Thomas Krauß, Iris Bendick, Sandra Reitenbach, Krimi-Cops, Rosalie O'Connor, Sophie Pawlak, De Frau Kühne, Guido Schröder, Chris Gonz, Lebenshilfe, Mobau Erft, Unsplash, Getty Images, Pixabay, Rhein-Kreis Neuss.
Online: Nina Hoffmann | **Online-Redaktion:** Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistungen werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2020.

Grevenbroich-Neukirchen

Hülchrather Straße



**Baubeginn
ist erfolgt**

In ruhiger Lage von Grevenbroich-Neukirchen planen wir den Neubau von attraktiven Doppelhaushälften in gehobener Ausstattung und handwerklich solider Bauausführung. Zwei unterschiedliche Grundrissvarianten mit 141 und 165 m² Wohnfläche bieten reichlich Platz, großzügige Verglasungen erzeugen helle, freundliche Räume. Alle Häuser verfügen über einen unverbaubaren Blick nach Süden, fast alle Gärten grenzen an eine großzügige Streuobstwiese.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81 .4747

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!